# Wiesbadener

heint in gwei Ausgaben, einer Abend- und einer rgen-Ausgabe. — Bezugs-Breis: 50 Biennig nntlich für beibe Ausgaben aufommen

Berlag: Langgaffe 27.

13.500 Abonnenten.

Die einspattige Betitzeile für locale Anzeigen 15 Big., für auswärtige Anzeigen 25 Pis — Recfamen die Betitzeile für Wiesbaden 60 Big. für Auswärts 75 Big. – Die Biedertolungen Breis-Ermaßigung.

No. 391.

nd er ol-

18.

1924

11.

ist:

1874

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

Samftag, den 22. August.

Begirte-Fernfprecher Ro. 52.

1896.

1896/97.

1896/97.

Herbst- u. Winter-Saison.

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten in

für die bevorstehende Saison beehre mich hiermit anzuzeigen.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

10321

Grösstes permanentes Puppen- und Spielwaaren-Lager. Ueberraschende Auswahl Neuheiten speciell in Sommerspielen. Croquet-, Lawn-Tennis-, Hugel-u. Reif-Spiele, Sandwagen. Sportkarren etc. 6109 Führer's Bazar, Mirchgasse 48. Telephon 309.

Gerritzen's Rorfenlager, Schillervlat 3, Sof..

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 458

Sandiduth = Fabrit

Fr. Strensch,

Bebergaffe 40, gegenüber ber Caalgaffe. Empfehle meine selbstversertigten Sandidube in größter Aus-wahl, 4-fn., von 2 Dit. bis jum feinsten Ziegenleder. Garantie für guten Sin und Saltbarfeit. Sandidube nach Raß ohne Preis-auffcliag. Sandidub-Wascherei und Farberei.

Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

m Abonnement billiger.

Hochfeines Salatöl, | zu billigen Preisen empf. hochfeines Olivenöl, feinen Speise- und Einmach-Essig

Carl Schlick, Kirchgasse 40, 8620 Kaffee-Handlung u. -Brennerei

Brima Apfelwein per Flasche 25 Bf. frei ins haus, fange. Sabnftrafie f.

# Tanklatt-Ausgabe.

----

Un Sonntagen erfolgt die Ausgabe des "Wiesbadener Cagblatt" im Derlag Canggaffe 27 nur bis 9 Uhr Dormittags.

Seute Aben Biennigspartafie. Bureau

# 225 P. Shuhe, Stiefel u. Pantoffel

aller Urt, für Damen, Berren und Rinder, berfteigere ich gufolge Auftrags eines hiefigen Schuhwaaren-Geichäfts bente Samitag, 22. August cr., Morgens 91/2 n. Nachmittags 21/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslofale

öffentlich meiftbictenb gegen Baargahlung.

Anprobe ist gerne gestattet.

# Villa Buchtracia.

Anctionator u. Tagator.

10 Jahre Garantie! Patent - Zug - Harmonikas parentirt in verschiebenen gan in Deutschland batentamtlich gef unter Rr. 47462. Befanntlich to dorig mit 3 Regiftern nur Gelbfterfernichule und Rifte trirte Preiäliste franco. Zu bezteben nur birect Erfinder Reinrich Subr in Neuenrade,

F438

D. R.-P. Veber 20,000 Stück in Betrieb. mit neuen Verbesserungen. 5 Minuten ein warmes Bad!

Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Helzung und Gas-Ersparmss. F 479 Origin. Honben's Gasheizöfen.

J. G. Houben Sohn Carl,

Aachen. Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

jaftige Frühbirnen per Pjund 12 Bi, gu verlaufen Isalimibikroge 29. seleppter. Gbenjo find dafelbst vollhängende Aepfelbäume zu verlaufen. 10857

bei Brohl a/Rhein. Sanatorium für Herz= und

Behandlung der Herzleidenden burch die an Kohlenfaure überreichen Mineralbüder u. schwedische Heilgymnaftit (wie in

Gifenhaltigfte Moorbaber angewandt wie in Frangens: (K. a 688/6) F 127

Dirig. Argt: IDr. Gustav Bickel (mabrend ber Binterfaifon in Biesbaben).

Befiger: Ernst Strassburger. Unsere Ateliers besinden sich jest

# (Mondel).

Wiesbadener Glasmalerei u. Aetzerei. Katz & Zentner.



Plättet mit

Grösste Annehmlichkeit und Ersparniss durch Wegfall jeder

besonderen Feuerung!

Das echte Dresdner Patent-Plattelsen ist schwarz emaillirt, zu 3½ Mk.,

Marke "Mein Ideal" hoshfelne Ausfahrung, ganz niekel-polirt, zu
6 Mk., der Carton Gluhstoff Pat. Martin zu 40 Pfg. überall käudleh.

Deutsche Glühstoff-Gesellschaft Bresden.

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche. Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und amtlichen Gutachten für 60-Pf.-Marken.

Es existirt nichts Aebnliches. F 460

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

für Chelente. Meine argil. Brochure über ju großen Familiengupachs berf. gratis g. 20 Bf. f. Borto. (Mag. a 2652) F 130 H. Oschmann, Magdeburg.

Gummi-Artikel aus Baris, Specialität, Katalog fender gratis. F 478 C. Ahrens, Frankfurt a. M., Zeil 37.

ftüdreiche Waare, burch Schiffbezug, liefere, jo lange Borrath, per Fubre (20 Ctr.) über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baar-zahlung für 19 Mark. Biedrich, den 15. August 1896.

A. Eschbächer.

# Zither-Club.

Conntag, ben 23. Mug., Rachmittage von 4 Uhr ab:

# Sommerfest

auf bem fo herrlich gelegenen und neurenovirten Bierftabter Telsenfeller, bestehend in Militär : Concert, Bither-Vorträgen, Gesellschaftsspielen, Tanz, Allumination und Feuerwert; außerdem Anfsteigen eines Niesen-ballons circa 6½ Uhr. Freunde und Gönner sind hierdurch freundlichst eingelaben, da Erra-Einladungen nicht ergehen. Bei ungünstiger Witterung

wird bas Teit auf acht Tage verschoben und wird burch Platate an ben Unichlagsfäulen befannt gemacht.

Der Borftand.

# .. Walther's Hof."

Geisbergstrasse 3.

tre

Geisbergstrasse 3.

Non plus ultra! Nur auf kurze Zeit. 🖫 Die kleinsten Kellner der Welt!

Adolphshöhe.

Bringe hiermit meine Sofalitaten nebft großem ichattigen Garten gur Abhaltung von Geftlichteiten jeglicher Urt in empfehlende

Hodachtungsvoll

Ph. Mehler.

# Sonnenberger Rirchweihe.

"Gafthans zur Erone." An ben brei Kirchweibtagen empfehle meine Lofalitäten nebst Tanglaal bei befannt vorzüglichen Speisen n. Getränten. Großer schattiger Garten. Samftag Abend: Metelfuppe. Achtungsvoll Ph. Voll.

# Schlangenbad.

Grösstes Garten-Restaurant "Russischer Kaiser"
Neu erbaute elegante Malle für 150 Personen.
Herrl. Lage. Schattiger Garten. Vorzügl, Küche und Keller.
Hillige Preise. — (Fa.372/6) F126

Vereinen und Touristen bestens empfohlen. Von (12 bis 8 Uhr feinen Mittagstisch zu Mk. 1.70.) Der beite Sanitatswein ift Apotheter Bocer's "roth-goldener"

Der beite Sanitatswein ist Apotheter note.

Wialaga=Tranben=Weitt,
demisch unterlindt und von ärzslichen Autoritäten als beites Stärfungsmittel sinder, Francen, Reconvollescentien, alte Leute 2c.
empfohlen, auch fösiliwer Desfertwein. Preis per '1. Drig.-Plasche
ML 2.20, ver '1. Plaiche Wt. 1.20. Zu haben nur in Apotheten; in
Ende's Sof-Apothete.

F418

Reues Sauerfraut, neue Salsgurfen, neue Effiggurfen, neue Breifelbeeren 45 Pf., neue Grünfern

empfiehlt

130

10053 Adolf Haybach. Bellritftrage 22.

Frische Sendung

eingetroffen gu 6, 8 und 9 Bf. bei

BI. Pfaff, Dotheimerftrage 22.

Brifche Fallapfel gu haben Dogheimerftrage 18.

Rirchweihfest 311 Raurod.
Countag, 23., u. Montag, 24. August: Große Tanzmust.
Frür gute Speit freundliche ein bestente ist bestens Sorge getragen. Für gute Speach und Es labet freundlicht ein Meinrich Becht, "Zum Sirfo".

Verkäufe

Die noch vorhandene Einrichtung eines zahnarztl. Ober. Jimmers und Ateliers, wie Material ift zu verkaufen. Anzuschen von 8—12 und 3—7 übr Gr. Buraftrafe 16, 1 r.
Ginige gebrauchte, noch sehr gute Plantinos billig zu verkaufen.

Ein Plantino wegen übreite billig zu verkaufen.
Ein Plantino wegen übreite billig zu verkaufen.
Siantino, gut, bill, zu verk bei Wakner. Baltmühlier. 30. 9538
Iwei franzol. Angid. Bettstellen, Stahlieber- und Noghaar-Matr., compl., wenig benugt, billig zu verk. Käh. Gioethestraße 23, Bart. 9065
Echone Rufid. Bettstellen mit Springrahmen wegen Raummangel für 26 Mt. zu verkaufen Nainzerstraße 58.

Since elegante fast new Salou-Garnitur, best. aus Godha, 2 Sesseln und 1 Tijch, zu verlaufen Morigitraße 46, 2.

gu verlaufen Morihstraße 45, 2.

Gine gept. blaue Plijdgarnitur, wie and vass. Bortidre, Tüchdede, misß. pol. Auszichtich, do. Plumentiich, dr. Rivs-Schlassopdo, bell-lactirte Pasich u. Kachtitiche, Gesindebett, kl. Kanonenosen, f. g. Riossieh, Noten-pult, Mnsit. f. Biol. u. Clav. u. A. m. zu verl. Gr. Burgstraße 16, 1 r.

Ein Sopha, I Verticow, I zweitd. Kleiderschr., 1 ov. Tich, I Kückenchrant, Alles wie neu und sehr dillig, zu verl. Ablerstraße 16a, Rob., 1.

Dialramstraße 11 sind dillig zu verkausen: 1 Spiegelschrant, 1 Goulols und Gollerischr., verschiedene Tijche und Kückenchrant, 1 Coulols und Gollerischr., verschiedene Tijche und Stühle, mehrere Spiegel, 2 schone Bilder (Stahlstiche, 1 Regulator, sechs Speigeistüble, 1 Kleiders und 1 Handtuchständer., 1 Baschkommode und Rachtisch., 1 Kinderschildichen und Sontities.

Legen Umzug zu verkausen 1 gr. Kückenschr., 1 gr. Auszieht., ein Betroleumberd, 1 Klappt. Stilfstraße 18 n., 3.

Ein Sasonipiegel, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Gasserieschrachen, 1 Antoinettentisch, 6 Kohrstähle, 2 Spiegel, 1 Kegulator, 4 ichr ich. Bilder, 2 Haupseisel u. 1 Rachtisch billig zu verlausen Helmunditraße 34, Std. 2.

Gine noch neue Nähmasschine ist billig zu verlausen.

Geine noch nene Rahmaschine ist billig zu verfaufen. Rah. im Tagol.-Berlag. 10365 Giugebende Rahmaschine (Wheeler-Wilson) für 20 Mt. zu versausen Bleichstraße 28, 2. 10243

Bollft. Laden-Einrichtung für Colonialwaaren-Gelchäft billig zu verlaufen Grabenftraße 28. 9841 Gin Londouer, 1 Halbverbed, 1 Pferd (eins 11. apoeip.) zu verlaufen Bictoria-Hotel, binterer Eingang. 8170 Kuilchtr-Phaeton u. 1 Feberrolle zu vf. Wellrisftr. 16 b. Bolt. 10038

Gin gebrauchter Feder-Aarren (für Martis od. Gärtner-Karren geeignet) zu vertaufen. Rah. Martiffraße 27, im Sof. 10308 Kinderwagen, elegant, fast neu, zu vert. Nicolasitr. 28, Comptoir.

Gin neuer Stranfen-Tragftuhl billig ju bertonfen

Gin Bueumafft-Rad billig zu verlaufen Albrechfter, 28, 2 St. h.
Gin gut erhaltenes Bueumafif-Jweirad billig zu verlaufen. Rab. im Tagbl.-Berlag. 10812 Bine große Letter, fast wie neu, 42 Sproffen, billig gu verfaufen

Upinfoller, aute fiarte, 1/10, 1/20, 1/20 Stide u. tleinere Faffer, somie Orboite und Cognac. Faß, friich geleert, zu verfaufen Ricolasftraße 28, Weinhandlung. F. n. Wurmb. Reg. Fullof. m. Schittelr. s. of. Ablertir. 38, B. 10259

Billa Biesdadener Chaulee 20.

Bie ger Hauer, Feldstraße 2.

Bie Bierbaden bei Adam Gerlach 11. in Baunheim.

Billa Biesdadener Chaulee 20.

Bie Biesdadener Chaulee 20.

Bie Biesdadener Chaulee 20.

Bie Biesdadener Chaulee 20.

Bie Biesdadener gur Biehund mit Wagen zu verlaufen bei Breiger Hauer, Feldstraße 2.

Spezialität: Würstehen. 8 Münchner E

t: Bratw Bayr. Bier am

Telephon - Anschluss

Fritz Bossong,

Wiener Feinbäckerei und Conditorei. Niederlage der Pester Victoria-Dampfmühle.

Von heute ab gebe

# Mehl

der Pester Victoria-Mühle

in jedem Quantum ab.

10375

Fritz Bossong,

Hauptrestaurant

Einzige warme Küche am Platze. Reichhaltige Speisekarte. Französische und deutsche Zubereitung.

Civile Preise.

Wein in 105 Nummern, geliefert von den ersten Firmen unter deren Etiquettan. Täglich finden 2 grosse Concerte u. andere Aufführungen statt.

Theod. Feilbach,

Hofrestaurateur

Bielefelber Leinen- u. Tifdgeng : Beberei, Ausstattungs- n. Wäfche-Fabrif. Bertreterin: Louise Schindling, Walramftr. 10.

Muf Bunich Bufendung von Muftern.

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfichtt

Drogerie Chr. Tamber. Mirchgasse 6.

183 cm breit, per Meter von Mk. 3.- an, sowie

Läufer und Vorlagen

in verschiedenen Grössen empfiehlt zu billigsten Preisen

Willicen Gerhaudt. 60. Kirchgasse 60.

Ther untal diager.

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

<del>ça900000000000</del>0000000

gefüllt. 1 schläfig 190×100 cm Mk. 16.50 passendes Unterbett ... 9.50

passendes Unterbett ... 9.50

1½ sehläfig 140×120 cm ... 18,50

passendes Unterbett ... 20,50

passendes Unterbett ... 20,50

passendes Unterbett ... 13,50

Persand gegen Nachn. Verpack.

gratis. Preisliste umgeh, france.

Otto Schmidt & Co. Special-Betten-Geschäft Köln n. Rhein.

000000000000000000 (Ka. 15/7) F 127



Arztlich empfohlen.

In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5.-Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.-Alleinige Verkaufsstelle: 8443

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

Größere Barthie Mepfel auf bem Baum gu verlaufen

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 391. Morgen=Ausgabe.

Samftag, den 22. Auguft.

44. Jahrgang: 1896.

Die Mitglieber unierer Kaffe werben bierdurch benachrichtigt, baß ber Kaffenarst, herr Dr. Ludw. Meymann, bom 22. August bis jum 5. Sept. verreift ift und während biefer Zeit von herrn Dr. Althausse, bestmundstraße 35, 1, dabier, vertreten wird. Biesbaden, ben 21. Auguft 1896.

Namens des Rassenvorstandes: Der Borfigende. Carl Schnegelberger.

# Manufactur-, Kur3- u. Wollwaaren. Rächsten Dienstag,

ben 25. Muguft, und ben folgenden Tag, jedesmal Bormittags 91/2 u. Nachmittags 21/2 Uhr aufangend, versteigere ich die Restbestände aus dem früheren Laden Schwalbacherftrage 15 im Caale

Goldgasse 2a, 1 St.,

öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung. Rum Musgebot fommen noch:

Boll. Aleiderstoffe, Flauelle, Bieber, Sammete, Unterrocftoffe, fertige Anaben- und Mädchen- bemden, Unterhofen und Jacken, Damen- und Kinder-Beinfleider, Unterröcke, Korsetten, alle Arten Strümpse und Socken, seid. Foulards, Handschule, Arbeiterwämmse, Badehofen, Ginschlag- und Bügeldecken, Kinder-Jäcken, Mühen, Markane Semben, Ginster- Jäcker. Borhäuge, Demben Ginfage, wollene Tücher, Caputen, Strick-, Stick- u. Hätelwolle, Rabeln, Garn, Seide, Anöpfe, Schnur, Ginfaftlige, ichwarze, weiße und farbige Spigen, Bander u. dgl. m.

Bemerkt wird, daß der größte Theil der Waaren à tout prix que geichlagen wird.

# Ferd. Marx Nchf..

Auctionator und Tarator.

Bürean: Kirchgaffe 8.

27

# Hollander Blumenkohl

m friicher Baare ift siets billigft ju baben Morgens auf bem Martt (Gingang nach ber Lirche) und Mauergasse 17 bei blohmann.
Birnen, Reineclanden u. Ginmachzweischen zu

# Schuhe u. Stiefel,

eine große Parthie für Damen, Kinder und Herren — 300 Paar — ferner 100 Stück Damen- und Berren-Regen- u. Connenfchirme, eine reiche Auswahl Teppiche und Borlagen in allen Größen, Blechwaaren, fein lad., als: Brieffasten, Bafdichuffeln, Rannen, Buchfen u. bergl. m., ein groß. Boften In Serren Stoffrester aus hiesigen feinen Maggeschäften find mir zur Beraugerung übergeben, bie ich

Wiontag, ben 24. August er., Morgens 91/9 und Rach-mittags 21/9 Uhr anfangend, in meinem Auctionslofale

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung verfteigern.

# Willia. Maldez,

Anctionator u. Tarator.

NB. Gegenftanbe jum Mitverfteigern tonnen jebergeit zugebracht, auf Wunich aber auch abgeholt werben. F 356

# Baterländische Fener-Versicherungs-Action-Ges. zu Elberfeld.

Mit Bezug ans unsere in No. 375 dieses Blatted erlassene Annonce, betr. Nebertragung unserer dortigen Haupt-Agentur auf Herru F. Strasburger, Schwalbacherstraße II, bringen wir hierdurch noch zur Kenntniß, daß die von der Gesellschaft im Jahre 1873 gegründete, seit dieser Zeit von Herru Ph. Wendel, Jahustraße 42 dort, gesührte 2. haupt-Agentur nach wie vor sortbesteht. F484 Frankfurt a. M., im Anguft 1896.

Die General : Agentur. Jos. Schlossmacher.

# Seidenräupchen. Lum

38. Caalgaffe 38. Bon heute ab:

# Täglich frischer Apfelmoft.

Gigene Relterei im Saufe.

Aug. Köhler.

# alther's

Seute Samftag Abend von 7 Uhr ab:

# Frei=Concert, 7

unter Mitwirfung der zwei fleinften Runftler der Belt, Bu freundlichem Befuch labet ergebenft ein

Allgemeine deutsche

Fleischer-Schule zu Worms.

Die Direction.

Seute Camftag und morgen Countag wird prima Nindfleisch a 56 Vf.

ausgehauen Felbftrage 1. Samitag Morgen und Nachmittags von 5 Uhr ab, sowie Sountag Morgen wird Möders 7, im Laden, gutes Rindfleisch zu 56 Pf. ausgehauen.

Sente Samitag, Bormittags pon 7 ilhr und fewie morgen Sonntag Bormittag von 7 libr ab, fewie morgen Sonntag Bormittag von 7 libr ab wird fettes Mindfieisch per Bib. 44 Bf. Nöberstraße 16 ausgehauen.

Hente Samstag,

Bormittags von 8 Ubr und Nachmittags von 5 Uhr eb, sowie Sonntag früh wird prima Rindsteils ausgebauen 31. Steingasie 31.

Wartt. Samftag Worgen 2 Waggon frische ichone Ginmachgurten am 2. und 3. Stand gum billigsten Tagespreis.

Schöne reife Neineclauden u. Mirabelien per Pil. 15 Bi., Jweifden per Bib. 16 Bi., gweifden per Bib. 10 Bf. zu vert. Geisbergftraße 36 beim Gartuer. 10410

Fall-Liepfel gu haben Abolphfirage 1.

Werkäufe

Berfchiedene elettrische Apparate, als: Tableaug mit 12 und 24 No., Thurschleden, Telephone, Inductionsopparate R., sowie eine Cuivrespoll-Amrel für Gas Wegungs halber zu vert. Weilftraße 15, B. Gin gut erb. Sopha billig ju vertaufen Glifgbetbenurofie

1 Gin fitberplattirtes Ginfpanner-Gefchier billig gu bertaufen Rellerftrafie 14.

3wei Picumatit-Fahrrüder, febr gut, unter Garantie lofort billig abzupeben Golbaafie 18.
Ga. 90 gebrauchte Sandsteinplatten, bb.-55 u. 40-40, fowie 2 Lettern, 27- u. 18-foroff, find billig au vert. Doubrimerftrafte 5, Stb. 10594
Geseinsate Borbeauthafden 3, vf. Schipalbacherftr. 34, dof. Court

Sechesig Muthen emiger Stice gu verlaufen Meroftrage 18, Bart.

Pershiedencs

Vertrauliche Ausfünfte über Bermögende, Familiene, Geschäftes u. Fribat-Berbäliniste auf alle Blage erheilen angerft gewissenbaft promptu. discret, auch übernehmen biesbegligliche Recherchen: Greve & Klein. F48h

Internationales Mustunipbarean in Berlin.

Medites

Pergament = Papier. Tüchtiger Bertreter

leiftungsfähiger Fabrit gefucht. Offerten unter Rt. J. 100

Billardfabrif fucht ificht. Bertreter. Offerten aub Ba. G. an bie Egped, ber Renen Oberhauf. Big., Oberhaufen (Phple.).

Gebr. Fahrrad gelucht. Angebote mit Preis-angabe unter v. J. 2005 an ben Zagbl. Bertag.

Berf, Schneiderin ummt noch Kunden an. Röberftraße 22, Frtiv. Tücht. Büglerin empfiehlt fic Dosheimerstraße 6, Sth. 2. Wählche jum Baichen und Bugeln wird aufs Land angen. Rab. Balramftraße 27, Stb. Bart.

Deirath.

Gefchäftsmann, Der Jahre, mit Berm., jucht die Befanntschaft einer im gleichen Alter fiebenden finderlofen Witten oder auch Freulein mit Berm., behufd Berebelichung zu machen. Ernftgem. Dff. u. N. N. 882 hauptpoftlagernd hier. Discretion. Inonnmes wird nicht berücklichtigt.

Immobilien ExHEX

Immobilien ju verkaufen. 

Gelegenheit.

Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen wollen, biete in sehr frequenter Kurlage ein Geschäftshaus

mit einem Laden und einer Wohnung unter günstigen Bedingungen zum Kaufe an. 10081 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Gin Ednaus in guter, befferer Lage (nabe d. Abeinftr.), für Meigerei sehr geeignet (Laden bereits vorgeschen), Berhältn. h. preisw. mit geringer Anz. zu vert. Gef. Dff. unt. s. B. 227 an den Tagbl.-Werl. 

Kleines Landhaus

in erwas erhühter, aber doch schnell erreichbarer Lage äusserst billig zu verkaufen. billig zu verkaufen. J. Meier. Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Die Billa Mößlerstraße ö,

in nächfter Dahe ber Connenbergerftrage u. bes Surbanfes, jum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remije, ift gu bertaufen.

Ricitte Landhattier
mit bübiden Garchen, som Mileindewohnen, mit de bez, 8 hübiden
Zimmern, gedeckten Balkond, Küde re, an der neuen Straße zwiichen
Blatterstraße und Netothal, gefundeste Lage, unmittelder am Mald, directe Nordlintsbrije, derrichter Blich nach dem Netoberg, der Kriedingen
Rapelle, der Minuten von Beaustie und der Straßenbahn, jolid und
gut gedaut, sind preisvertig und der Straßenbahn, jolid und
gut gedaut, sind preisvertig und der Straßenbahn, jolid und
gut gedaut, sind preisvertig und der Radelbst.
Bür Pension oder Privatederle pass, neues Habe, dasselbst.
Bür Pension oder Privatederle pass, neues Habe, dasselbst.
Bür Bension oder Privatederle pass, neues Habe, dasselbst.
Bür Pension oder Privatederle pass, neues Habe, dasselbst.
Bür Pension oder Privatederle pass, neues Habe, dasselbst.
Bür Bension oder Privatederle pass, neues Habe, dasselbst.
Bür G. Ktücke. Louisenstraße 17.

20110102123, Mön Mendera 14.
Biss
Gin sehr reutabl. Etagenhaus (Gabaus) in guter des, Lage
(nahe d. Michuster), mit Doppelw. dan 4 n. 5 3., Lüde,
Bad, Balson 1c., Alles dermirith, sehr dreisden aus erster
Sand zu vert. – 1000 Mit. wirtl. Nebersk, oder eine Mohn.
dieuern u. tink., u. neben Bersinsg. des eigenen Enlage,
Gad, mit 4/4/4. – Gel. Dis, unt. A. 84. 199 an den
Lagell.-Berl. Tagbi.Berl.

Geldverkeir IXII

Capitalien zu verleihen.

Gapitalien zu verleihen.

96,000 Mf. auf gute 2. Spooth. zu ditig. Jinsf., auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. N. C. S2 an den Tagdi..Veri.

30—120,000 Mf., auch dis zu 150,000 Mf. a. gute 1. Spooth. zu dilig. Jinsf. auszul., auch getheilt in fl. Poleu. Gef. Off. unt. U. P., 129 an den Tagdi..Veri.

10,000 Mf. zu 20—23,000 Mf. zu 2. Spoothef auszuleihen. Offerten unter 15,000 Mf. und 10,000 Mf. zur 2. St. d. 4/s-4/s 3/s zu den Tagdi..Verlag.

verleihen durch Lud. Winkler. Etijabethenfreihe 7.

10,000 Mf. auf erhe Spooth. (auch auszwärts) u. 10,000 Mf. auf zweite Spooth. zu dilige. Jinsf. auszuleihen. 10406

3. Immad. Al. Burgstraße 3.

10—15,000 Mf. auf gute 2. Swyoth. zu dilige. Jinsf. auszul. Gef. Off. unt. C. K. 201 an den Tagdi..Berl.

Capitalien ju leihen gelucht.

Für Capitalisten fostenfreies Placement guter Spotheten.
Meyer Sulzberger. Senfal, Neugasie 3. 8998
16—18,000 BR. auf gute Nachtupoth. 3u 5% auf ein fear rentabl. Jaus in der Racht d. Taunussir. gef. Gef. Off.
unt. O. C. 58 an den Tagbl. Berl.

140—150,000 Mi. auf prima 1. Hypoth. (40 % 5. Tare) auf ein hocht. Gelchäftsh. in Ka Lage Wiesbad. zu villig. Zinsf. gef. Gef. Off. unt. M. M. 164 an den Tagbl. Gefl. 10315 50—110,000 Mt. geg. gute 1. Shpoth. (50—60 % 5. Tare) auf ein vorügel. Gefdäsish. (Edhaus) im Centrum d. Etadt von vermög. Manne zum Cet. od. Rovber. gef. Gef. Eff. unt. M. H. LGG an den Tagbl. Hert. 10314 60—65,000 Mt. geg. gute 1. Shpoth. (60 % d. Tare) auf ein neues rentabl. Saits im Mitteld. d. Stadt von folid. Manne u. prompt. Jinsz. gef. Gef. Off. unt. L. M. 165 an den Tagbl. Berl. 18,000 Det. 2. Supothef gu 41/29/e per 1. October b. 3. gejucht. Offerten von Selblip barleihern unter nx. nx. 540 an ben

Tagbl. Berlag erbeten.

15—20,000 Mt. auf aufe 2. Supoth, von vermög, Manne in. prompt. Jinsz, auf neues Saus in guter besterer Lage ges. Sci. Off. unt. T. B. ANN an den Tagbl. Perl. 10229

34,000 Mt. auf neues Saus in guter besterer Lage ges. Sci. Off. unt. T. B. ANN an den Tagbl. Perl. 10223

34,000 Mt. en f. Linszahlung auf Oct. ohne Vermittler gelucht. Gest. Offerien unter M. J. ANN an den Tagbl. Perlag erb. 100—110,000 Mt. geg. drima 2. Soppoth. auf ein vorziggl. Gestätish. in vester Lage Wiesb. (Nähed. Nochbr.) zu 41.2% ges. Gest. Off. unt. 28. A. 200 an den Tagbl. Berl. 10414

# X Perloren. Gefunden X

Gint Bofibuch berloren. Rudgabe gegen Belohnung Uranienstraße 16, 1 St Am Mittwoch Abend in ben Kuranlagen ein blauer Chebist-Fragen nerloren. Absugeben Counenbergerstraße 38.

Berloven ein schwarzled. Portemonnaie mit ca. 60 Wif. und Handichuh-Andpier. Abaugeben gegen gute Belohnung in der Pension Internationale.

# Berloren

eine Brillant=Broche in Form eines Dreizades. Dem Finder gute Belohnung Allwinenstraße 13.

# Man Unterridge

n.

400

tet

ję.

gu

06

#I.

m.  Franzüs, Conversat, durch tüchtige Lehrerin, Quartalskurs 12 Mk. Vietor'sche Franzen-Schule, Taunusstr, 13, 9406

# Anastitust St. Wasselii der Englischen Fräulein,

Beginn des Winter-Semesters am 21. September. Anmeldungen nimmt entgegen

Die Oberin. octaber. Anhaltische Bauschule Zerbst Wintersemester: Bantandweifes, Tienler, Shelemetern, towie Farbantele für Lienthelm, Strassen a. Wasser-un. A. Bantante, Ralfopfing vor hitalsprüfung-Commiss. Ractante, Auskunft d. d. Direction.

Vorkursus: Beutsche Steinbildhaust- u. Steinmetzschule Zerbst. Wintersem: Getober. Abth. C. dor Anhaltinchen Bauschule. 4. Novemb. Abth. C. dor Anhaltinchen Bauschule. Besteine Beetsliebeld dieser Bichting in Doutsbilde. Belegetichen vor Maais-Frühungs-Commiss. Kostentreis Ausburft durch die Direction.

Unterricht in allen nadern (auch 1. Aust.), m. n. o. Penfion! Ferienturfus. Borbereitung für afle Claffen und Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden! Words. finatl. geprüft, wissenschaftl. Lebrer, Schulberg 6.

Words. paate geprale vergen Verien!

Repet. u. Nachbülfest. (tägl. 2 St.). Nachm. Spazierg. Honorar für Dauer der Ferien 20 Wit. (praenum.). Nab. im Tagbl.-Berlag. 9885

Sberseundaner des Kgl. Gymn, ertheilt Schillern der unteren Klassen Nachdissestunden. Räb. im TagbleBersag. 10158

Ber giedt einem Gymnagiarten während der Schulferien im Geigenspiel Unterricht? Rachtichten direct an Gruben-Director Biedel der, Oranieniraise 17, 1 10893

Gingl. Sprachunterricht act. sichnelle gründt. Weinode erwinschtz. Off. mit Honorarang. u. W. J. 192 an den Tagbl.Bersag. 10407

Delle. Parisienne, dispose encore de queiques heures sous L. V., Wilhelmstraeso 12, II.

Reichnen, Wal a 221-2-11.

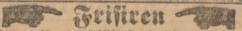
Beichnen., Mal. 11. Modellir-Atelier, konisenstraße 20.

Unterricht in Dels 11. Modellir-Atelier, konisenstraße 20.

Unterricht in Dels 11. Modelliren (Blumen, Landschaft 11. Figur). Herner Orientalische Brands 11. Borgestaumaleret (Leptere bunt 11. Delftmannier), Neigen. Wodelliren in Gips, dols 11. Thon (Blumen, Thiere, Rippssguten, gebrannter Thon in sarbiger Glassur). Kameenschmitt. Zeichnen 11. Walen und Ratur. Intertigung von Portratisch in Gips, nach dem Zeben 11. nach Eddenmasten, sowie aller Urt von Zeichnungen in. Malereien sür Aunst 11. Seicherbe im Auftrage. Veinigen alter Gemälde 11. in. Wiltim 11. Sankt. Radmitt, für Kinder, Eingen alter Gemälde 11. Beichenlebrer, Lebrer on der Gewerbeichule.

Clavierslinierr. grundl. dill. v. Frt. Schmidt, Roberollee 34, 91. 19059

Tonnen Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2 St. rechts.



# skilled har little explication

Freundl. herrschaftl. Wohnung. gute Lage und Berdindung, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, jämnttl. Zubehör, womögl, mit Garten oder Balton, Bart. bis 2. Stod, gum 1. Oct. gejucht von Beamten, zwei Berionen. Offerten unter A. S. bis Sountag, den 28. b. R., an den Bortier im Tammus-Hotel. 5833

Gin rubiges finderl. Chepaar incht zum 1. September eine Wohnung von 2 fl. Zimmern u. Küche od. 1 J. v. Küche in gejunder Lage zu miethen. Off. mit Preisungade unt. Be. Be. 2622

an den Taghl. Berlag erbeten.

Dierten unter L. J. 187 an den Tagdi. Berlag.
Ginf. preiswerthes Logis,

meldes sich zum Kurgebrauch gegen Plheumatismus eignet, von einem älteren Eihevaar auf 3—4 Wochen im September gesucht. Offerten unter A. I. 1983 an den Tagble-Verlag erbeten.

Sass F. Beautter sicht zum 1. Oct. möbl. Stude u. Kammer mit voller, allenfalls auch halber Pensson.
Off. mit Preisangade unter G. B. 78 an den Aggbl. Verlag.

# Bimmer

p. 1. Ceptember von einem Beren gefucht. Rabe ber Dranienftrafe und Bahnhofe bevorzugt. Offerten n. E. H. 159 an ben Tagbl. Berl. erb.

# Fremden-Pension IX

# Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frantfurterftrafe 22, Bicebaden.

vis-à-vis bem Mugufta-Bictoria-Bad und Raiferhof, 5 Minuten von Rurhaus und Babnhofen.

Bollftanbig nen möblirt. Borgugliche Ruche. Baber im Saute, Großer ichattiger Garten.

# Villa Eden,

Paulinenstrasse 2, nahe am Kurhaus u. Theater, fein möbl. Zimmer und Wohnungen, grosser schattiger Garten, vorzügt Küche, Bäder im Hause. Franz., englische u. italienische Conversation-Mässige Preise.

Billa Eden, Bantlinenstraße 2. Sehr elegante Dochpart.Bobnung frei; biefelbe wird auch getheilt mit ober ohne Benfion abgegeben.

# Billa Nerobergitraße 20, dicht am Walde,

in gefundefter Sobenlage, 10 Min. bom Rochbr. entfernt, comfortabel einger. Zimmer, Balton, Garten; vorzügliche Berpffegur (nordb. Kliche), Bad im Haufe. 54 Angenehmer Ansentbalt für Familien und einzelne Damen.

Penfion Zaunusftrafe 13, Ede Geisbergitt, fein mobl. Zimmer mit und ohne Penfion, Baber, Glettr. Beleuchung, Anjaug. 5235

Rapellenstraße 10 Bart. Zimmer mit und ohne

Cine Lehrerin bie Berien mit aufs gand nehmen ju mäßigem Benfionspreis. Raheres zu erfragen Billa Eden, Paulinenstraße 2.

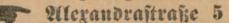
L.-Schwalbach, Villa Concordia,
English spoken. "Pension Internationale" Best situation.

15. Theinstr. #15. # "unmittelbar" am Walde. Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. 8988 Vorz. ganze Pens. I. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Massel.



RESEA Dermiethungen RESER

Willen, ganfer etc.



mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Bobnungen, je 6 Bim., Bab zc., ju vermietben oder zu vert. Rab. Alexandrastrage 10. 5236 Bab zc., zu vermietben oder zu verf. Rab. Alerandragtrage 10. Biebricherftrage 7 fleines Gartenhaus mit 3, ev. auch 5 fl. Bim. 5476 **\*** 

# Im vorderen Nerothal:

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5562

Geldiäftslohale etc.

# Edladen

Barenftrage 2 mit od. ohne Wohnung gu vermiethen. Rab. bei Sof-Bader Berger. 5566

Sochnatte 24 ein neuer Laben mit Bobnung fofort gu verm.

Warktstr. 12 Entresolräume 3. V. Vengasse 12, Seitend. Hart, eine Wertstätte (6isher ohne Wohnung ann 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4898 Gine 11. Wertstätte zu vermiethen. Näh. Saalgasse 4/6.

# Wohnungen.

Molerfrage 51 eine Dadiwohnung, 1 Bimmer u. Rude, auf 1. Ociober au vermiethen.

Albrechtstraße 35, Hh., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct.
zu vermiethen. Zu erfragen Borderb. Bart.

Bahubostraße 18 ift eine große Mansards-Bohnung zum 1. October
zu verm. Anzusehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mt. 4314

Karlftraße 35 (Ede Richstraße), 3 Tr. 1., 3 Jimmer, Käche nehit Zubehör auf 1. October zu verm. Rab. baselbst. 4793

Kirchgasse 9, Sth., Ozimmer-Bohnung zu vermiethen. 5218

Rirchgasse 19, 1. St., 3 Jimmer und Jubehör auf den 1. October zu
vermiethen. Rah, bet Kerten. im Laden. 5083

Langgaffe 9
ist eine Wohnung im 2. Obergeichoß, bestehend aus 4 Zimmern, Kniche, zwei Manfarden, Haushaltungs und Kohlenteller, per sofort ober später zu vermiethen. Nah, durch

J. Mertz. Rechtsanwalt, Webergaffe 31.

Martifte. 12 ichönes Logis v. 2 3., Küche u. Zubeh. u. Walton, orths. 1 St., im Abichl., v. 1. Oct. Martifte. 12 freundl. Logis von 1 Zimmer, Küche und freundl. Logis von 1 Zimmer, Küche und freundl. Logis von 1 St., per 1. October. Morithftraße 20 ist die Belistage, best. aus 4 Zimmern, Balton und Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 1 /2-8/3. Uhr.

Louisenstraße 14, 3. Et., schöne berrichaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balton, Bab und allem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Räberes 5763

Richelsberg 26 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, zu verm. 5704
Dranienstraße 31 ist im Jinterhaus, eine Treppe boch, eine Wohnung
von drei jchönen Zimmern, Kanlarde x. auf gleich oder später zu
vermiethen. Näh. das. Vorderbaus 1.

Scheinstraße 60 schöne neu berger. Frontspige, 2 Zim., Küche, Keller, an
einzelne anst. Dame zu vermiethen. Käh. Bart.

Trass
Rheinstraße 60, Oth. Bart., 2 neu berger. Zimmer mit Keller nur
an ruh. Leute ohne Kinder zu verm. Käh. Loh. Bart.

Thutzus halber
ist die Wohnung Schwalvacherstraße 30, 1 St., 7 Zimmer, Babe
zimmer, Küche, Kedenr., Gartenben., sofort zu vermiethen, event. die
Absauf meines Contractes zu ermäßigtem Breise. v. B.

Cowalbacherstraße 22, Gartenbaus, 2 Manlarden (1 als Küche) auf
1. October zu vermiethen.

Gebr. Neugebauer.

Feteingaße 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm.

Weftendstraße 17 eine icone 8-3immer-Bohnung, Bel-Etage, mit Balton, Roblemanigug nebit Jubebor, auf gleich ober 1. October zu vermiethen. Rab, baselbst ober Garmerei bei

Ner 1. October D. 3. nen bergericktete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubebör, Wörthitraße 7, nächst der Rheinstraße. Nah. bajelbst 3. Etage. 4607

311 vermiethen ver sofort nen bergerichtet Wohnung, Bel-Etage mit Erter, 5 Zimmer nebit Zubehör Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 8. Etage. 4604

# 311 vermiethen

in meiner nen erbanten Billa Chriftiana am Bahnhof in Donheim die Bel-Ctage, bestehend aus Calon, Wohne, Schlafe und 1 Badezimmer, Salon, Wohn-, Schlaf- und 1 Badezimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör. Sämmtl. Käume unter Glasabschluß sind mit neuestem Comfort ansgestattet. Die Wohnung ist mit lausendem Wasser i. Badezimmer, Küche u. Eloset versehen. Cammtliche Ranme werden eleftrisch beleuchtet. Brachtvolle Ansficht, reine gefunde Luft.

# Möblirte Wohnungen.

Rirdgasse 9, 1 L, schöne abgeschlossen möbl. Wohnung, 2—3 Zimmer, event, auch Kücke, zu vermiethen.

Diöbl. Wohtt., 3m vm. Offerten Gr. Burgstr. 13, 2.

Litt Hoffatt Getsberg,
zehn Minuten vom kochbrunnen, sund bei mir gut möblirte Wohnungen, auf Wunsch dis sechszehn Stuben, und zwei eingerichtete Küchen, zu vermiethen.

Freiherr von Loën.

Möblirte Jimmer u. Manfarden, Schlafftellen etc.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlassellen etc.
Lidelhaidstraße 30, 1. Et., durch Berlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848
Adethaidstraße 44, B., 2 m. Z. m. Ann. Kaste, 9 u. 5 Mf. p. W. 5268
Lidelhaidstraße 44, B., 2 m. Z. m. Raste, 9 u. 5 Mf. p. W. 5268
Lidelhaidstraße 36, 5 kb. 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5769
Librechtiter, 9, Stb. 5. Wirr, m. Z. a. e. o. zw. a. M. o. d. a. 660
Librechtstraße 21, 1. Et., gut möbl. Salven u. Schlassimmer
Librechtstraße 30, 2 r., 1 ihön möbl. Z. m. vöbl. Mani. zu verm. 5783
Librechtstraße 30, 2 r., 1 ihön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5783
Librechtstraße 32, Lart., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5878
Librechtstraße 32, 1, zwei möbl. Zimmer billig zu verm.
Librechtstraße 37, Vart., erhält ein Arbeiter Koti und Logis.
Wierenstr. 4 möbl. m. 1 o. 2 B., Kaske, Woche v. 10 Mk. an. 5766
Wierenstr. 4 nöbl. m. 1 o. 2 B., Kaske, Woche v. 10 Mk. an. 5768
Bierenstr. 4 nöbl. m. d. o. 2 B., Kaske, Woche v. 10 Mk. an. 5768
Bieichstraße 3 ichön möbl. Zimmer mit Bention isfort ober päter.
Bleichstraße 3 ichön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Slichgeritraße 17, 4, erhalten zwei Arbeiter Koti und Logis.
Blücheritraße 17, 2 r., ein ichön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Slichgeritraße 18, 3, ein ges., shödn möbl. Zimmer zu vermiethen.
Dotheimeritraße 4, Bart., fein möbl. Wohns n. Schlaß, zu vm. 5178
Dotheimeritraße 11, 1. Et., gut m. Wohns n. Schlaß, zu vm. 5178

Emferftraße 19 einzeine u. zusammenb. möbl. Zimmer zu vermiethen; mit Bension 50—80 Mt. monatl. Gr. Garten. 5558 Seldstraße 20, Sthd. 2 St. h., erd. zwi reinl. Arbeiter ktost u. Logis. 5392 Friedrichstraße 10, Bart. I., erd. ein j. Mann d. Kroi u. Logis. 5392 Friedrichstraße 36, Sth. 1 L., möbl. Zimmer mit oder ohne Bens. d. d. Briedrichstraße 46, 2 t., ein größes gut möbl. Zimmer zu vermiethen. Sellmundstr. 32, 1. schön möbl. Bart.-Zimmer zu vermiethen. Sellmundstr. 32, 1. schön möbl. Zim. m. o. ohne Bens bill. d. v. 5399 Reinl. Arbeiter sam Logis erhalten Sellmundstraße 32, 1. 5481 Sellmundstraße 2, 1. St., möbl. Zim. m. o. ohne Bens bill. d. v. 5399 Reinl. Arbeiter sam Logis erhalten Sellmundstraße 32, 1. 5481 Sellmundstraße 2, 1. St., ich. möbl. Zimmer zu vermiethen. Sermannstraße 2, 1. St., ich. möbl. Zimmer zu verm. 4991 Sermannstraße 2, 1. St., ich. möbl. Zimmer zu verm. 4991 Sermannstraße 2, 1. St., ich. möbl. Zimmer zu vermiethen. 5639 Sermannstraße 24, 2. freundl. möbl. Zimmer ind 1 mobl. Manfarde sofort der päter zu vermiethen. 5639 Sanstraße 5, Sth., einsach möbl. Zimmer zu vermiethen. 5639 Sanstraße 3, 2 kb., einsach möbl. Zimmer zu vermiethen. 5639 Sanstraße 3, 2 kb., einsach möbl. Zimmer zu vermiethen. 5639 Sartstraße 2, Loden, möblirte Zimmer zu vermiethen. 5638 Sartstraße 32, 2 Tr., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5634 Sartstraße 33, Sth. Bart. I., fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5783 Sartstraße 33, Sth. Bart. I., fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5783 Sartstraße 33, Sth. Bart. I., fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5783 Sartstraße 34, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5784 Sanggaße 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5784 Sanggaße 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5784 Sanggaße 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5784 Sanggaße 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5784 Sanggaße 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5784 Sanggaße 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5784 Sanggaße 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5784 Sanggaße 43, 1 St., möblir geparatem Eingang zu vermiethen.
Moritsfrase 15 fleines möbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermiethen.
Näh. im Kurzwaaren-Geschäft baselbit.

762
Rerostrase 4, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen.

7880
Rerostrase 24 fann ein reinlicher Arbeiter Schlasstelle erhalten. Arcostraste 4, 2, möbl. Immer zu vermiethen.

Acrostraste 24 tann ein reinsicher Architer Schlasstelle erhalten.

Acrostraste 24, 1, möbl. Jimmer zu vermiethen.

Acrostraste 24, 1, möbl. Jimmer zu vermiethen.

Acrostraste 3, 1, nabe Nbeinstr., möbl. I. M. Peils preisw. zu vermiethen.

Cranienstraße 3, 1, nabe Nbeinstr., möbl. I. M. Deni. preisw. zu vermietnische 15, 3th., können zwei junge Leune vollk. Kost u. Logis per Boche 9 Mt. erbalten.

Cranienstraße 21, 5th. 1 St., erh. zwei reinl. Arb. bill. Kost u. Logis erbalten.

Cranienstraße 27, Sth. 1, kann ein ja. Mann Kost u. Logis erbalten.

Richlitraße 6, 1 Tr. L. zwei gut möbl. Jimmer an derren zu verm.

Römerberg 32, 1 St., 1 möbl. Jimmer m. 1 ob. 2 Betten zu verm.

Kömerberg 38 st eine beizbare Dacksammer mit Belt zu verm.

Sonerberg 38 st eine beizbare Dacksammer mit Belt zu verm.

Sonerberg 38 st. ein gut möblirtes Jimmer zu vermiethen.

Schulckeitungte 11 zwei Dachbart-Jimmer möbl. o. mmöblirt.

Schulckeitungte 12, wöbl. Jimmer mit ob. ohne Penj, zu verm. 5837

Schulckeitungte 24, 2 St., möbl. Jimmer mit ob. ohne Penj, zu verm. 5837

Schulckeitungte 4, 3, 1 St., erb. best. Arbeiter soft und Logis. 5748

Schwalbacherstraße 27, With. 2 r., erb. best. Arbeiter soft und Logis.

Schwalbacherstraße 27, With. 2 r., erb. best. Arbeiter soft und Logis.

Schwalbacherstraße 23, Best., ein gut möbl. Jimmer zu verm. 5660

Schwalbacherstraße 23, wöbl. Bohne u. Schlasz zum 1. Seot. zu verm. 5660

Schwalbacherstraße 23, wöbl. Bohne u. Schlasz zum 1. Seot. zu verm. 5660

Schwalbacherstraße 23 zwei möbliter Jimmer und vorn zu vermiethen.

Saltistscheuzge 2 zweil. Zimmer zu vermiethen.

Soll part etwe 2 zweilen.

Soll zumusstraße 23. Et. r., ein Boll. Jimmer zu vermiethen.

Soll part etweilen.

Soll zumusstraße 23. Et. r., möbl. Jimmer z

Leere Jimmer, Mansarden, Kammern.

Sartingstraße 8, Bart., großes Barterre-Jimmer billig zu vermietben. **Warktitr. 12** je ein freundliches Jimmer im Borbers und Horbers und

Arbeitsmarkt

sur Ungeige gelangen. Ben 5 Uhr an Berlauf, bas Gtild 5 Pfg. bas 6 Uhr ab außerbem unentgeltliche Einfichtnahme.)

# Weiblidge Verfonen, die Stellung finden.

Bur. Germania (Frau Meraus), Safnergaffe 5, fucht f. fot. eine Gesellschafterin, w. engl. fpr., den Haush. u. die Aufficht v. zwei gr. Kind. überw., mehrere fein bgl. Köch., drei fein. Sausmadch, w. nahen, big. u. serv. f., f., ql., 25 Btl. Lohn, ein j. Kinderm. f. gl. u. mehrere tücht. Küchenmädch. Jum 1. October wird nach Wiesbaden für ein S-jähriges Lind eine

französische Bonne

gefucht. Offerten mit Bengnifabidriften unter T. J. 194 an ben Tagbl.-Bertauferin für Kurzs, Weiße u. Wollwaaren per fof. gef. Reinach & Co., Langgaffe 9.

Lehrmädchen.

Gin orbentliches Mabchen aus guter Famille in Die Lehre gefucht. Seiben-hans M. Mureland. 10899

Lehrmädchen gesucht

für in ben Laben eines Confections- u. Mobegeichäfts Webergasse 10. 10111 Mädchen t. Schneibern u. Zuschneiben gründl. erl. Webergasse 37, 1 L Lebengasse 37, 1 L Lebengasse 37, 1 L Lebengasse 37, 1 L Lebengasse 38, 2. 10026 Ein Lebenmädchen für But und ein solches für ben Bertauf geluckt. Diodes. den Berfauf gesucht. Zalen. Kirchgasse 30

Danshält., gebild. (Wittwe erw.), an einz. Serrn, aber großen Saushält., gebild. (Wittwe erw.), an einz. Serrn, aber großen Saushält., gebild. (Wittwe erw.), an einz. Serrn, aber großen Saush., Lüdenhaush., Restauranttöchinnen, 50 M. monatl., sein. Sereichastebausm. (resp. Jungser), 25 Mt. monatl., Muz. eins. Sausm., sowie als alsein. Sotelzimmermädchen f. W. Löb. Placirungsd., Mederg. 15, Zelephon 394.

Haushälterin für ausw. Hotel, Restaurationsköchinnen, Köellen, Büssetsfäulein für hier und ausserhald. Hotelzimmermädchen, Köellen für ber und ausserhald. Hotelzimmermädchen, köellen für Privathaus, Koellehrmädchen gegen günstige Lehrbedingungen, Alleinmädchen für bessere Stellen, Hausmädchen und kräst. Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht Gründerg's Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Köchinnen, pers. und sein bürgerl., sür pr. Etellen gesucht sie gleich, 15. Zeptember und 1. Detober, hier und auswärts. Gentral-Büreau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Bensions Schüm (40—50 Mt.), eine pers. Restaurat.s Köchin, mehrere Alleinmädchen gesucht. Gentral-Büreau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Startes sleißiges Mädchen gesucht Morigirase 42, Meggerladen. 9601 Miädchen sir alle Erbeiten gegen hohen Lohn gelucht. Gentral-Büreau (Fran Warlies), Goldgasse 5001 Miäden gesucht Abertschen sie stellung Ricolasstraße 33, Bart. lints.

Sin alteres Mädchen sof. ges. Räh. Goethestraße 18, Lad. 10184. Gin alteres Mädchen sints sund klidge gegen guten Lohn gehacht stellung Ricolasstraße 33, Bart. lints.

Sin ordentliches frästiges Mädchen bei gutem Lohn gein Reiberges Mädchen ges. Bahnhosstraße 6, Sth. 1 St. L. 10293. Ausstlächen Mädchen, gesten Resternzen, wirb für sofort gesucht Ricolasstraße 33, 21.

Fleißiges brades Mädchen, das tochen fann, mit guten Besetragen, wirb für sofort gesucht Ricolasstraße 33, 21.

Gleißiges braves Madden, das tochen tann, gefucht Rheinftrage 45, 1. 10301

Gesucht nach Schwalbach

sum 1. September braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn. f. Küche

und Hausarb. Näh. Biesbaden, koahdbeallee II, 1.

Sim braves Mädchen, das bürgerl. sochen kann, wird zum 1. September

gelucht. Näh. Kirchgasse 24, im Nähmaschinen-Kaden.

Gin braves Mädchen, bir Küchen- und Hausarbeit gesucht

Nichelsberg 26, 2 Tr.

Gin braves ertliches Mädden im Alter von

zur Hüse im Laden gesucht Wellrigstraße 23.

co. hölter, wird für ein bessers Restaurant in

sur Hilse der Hausstrau gesucht. Dasselbe

nuß perfect in der Küche sein. Offerten unter

Ein junges frästiges Wädchen gesucht Michelsberg 18. 10372 Spätfran oder Mädchen gelucht Schulgasse 5.

Genember ein braves reinliches Wädchen für 1. September er.
Ein junges Wädches vom Laube gesucht Blatterstraße 8. Bart.

Sofolt fann, Abelbalbstraße ob, 2.
Ein braves junges Wädchen vom Lande gesucht Kirchgasse 15. 10358

Genacht adreties reittl. Alleinthambert bom Bonde genaat siragane 10. 10358

Welther adreties reittl. Alleinthambert, für belferen Hanshalt (awei Berfonen). Welde,
nech Möcker erft am Sonntag, ben 23. Linguk, 9—12 Morgens und
4—6 Mbends Weltendirraße 24, 2. Etage.
Tin lichtiges fleisiges Mäddeen, welches etwas tocken kann, foiert
gefucht Schweltbacherftraße 37, 1. Et. 1.
TOST

Gelwart Michael Littleren 23, Bart.
Technologie 23, Bart.

Gefucht And, Albrechtfraße 23, Part.
Gefucht Allein madchen gesehten Allters zu zwei Damen Herninabden gestehten Allters zu zwei Damen Derrmaartenfraße 5, 1 r.
Dientimabden gesucht Westenbüroße 1, Eclaben.
Gine einzelne Dame jucht auf soiort ein braves Mädchen, welches sein bürgerlich lochen sam, jede Dausarbeit versteht u. gute Zenguisse vorlegen kann. Anzufragen Vorgens zwischen 8 u. 9, des Rachmittage zw. 3 und 4 Ubr. Louisenstraße 6, 2 Tr.
Ein einsaches Wädchen sosort gesucht Rheinfraße 81, Bart.
Gerucht fitt gleich kanischapen zu gefundes wille. Käh, Kaiserwen 7.

willig, Nab. Hainerweg 7. Ein Madden auf 1. September gesucht Hellmundstraße 86, 2 St. Sir geber Arbeit williges Mädchen gesucht Der Strebgasse 9, 1 st. 10401

Ein tüchtiges Hausmädchen anm 1. September gelucht Einabetbenftrage D. F 410 Gin braves fleifiges Bladder wird für einen fleinen haushalt jum 1. September gejucht Albrechtftrage 43, 2 St. Ein Alleinmadchen, welches perfect fochen fann, auf ben 1. September

gefucht Sofielnerftraße 23. Gin Bradchen gejucht Ricolasftraße 31, Bart. r.

Gin tüchtiges Sausmäden für 1. September geindt Mädchen anf josort gelucht (etwas Kochen erwünscht) Sie henre Kallan Mit etwas Kochen erwünscht)

Cin braves fleisiges Mädgen griucht Friedrichtrasse 48, 2. Etage links.
Die fraufein für feldsist. Stelle (Hotel-Kestaurant),
wie frowie ein Hotelzimmermädden fofort gesucht.
Central-Büreau (Frau Warisen), Goldgasse 5.
Auchenmäden v. Lande, Herdmädd, soft ges. Wederg. 15, 2.
Wädchen, den und erdentlich, welches directlich tochen sann, für steinen Hausbalt gesucht Schwaldackerstraße 71, im Laden.
Reites Mädden jür fl. seine Beamtenstelle gesucht Wederschaffe 49, 1 St.
Ar. Wladen sie fil H. seine Beamtenstelle gesucht Wederschaffe 49, 1 St.
Ar. Wladen sie fil H. seine Beamtenstelle gesucht Wederschaffe 49, 1 St.
Ar. Wladen sie gesucht Woldpasse etwas kochen kann, für ruhigen Hausbalt gesucht Woldpasse 28, 2.
Ges. nett. Mädden zu einem Kinde von 1 Jahr (pr. Stelle), ein gew.
Wläden zu zwei K. don 8 u. 4 J., tilcht, gew. Hausm., mehrere fein bas. Idd. a. Wädde, die selbsis koch. k. (pr. St.). Bür. dösnergasse 7.

Diadden gesucht, welche ichon in Buchbruckerelen ober Buchbindereitst gearbeitet haben, bei Rud. Weehtold & Comp. 10388

Bwei bis brei brade jugendliche Arbeitertimen per jot, gelucht. 10134
Sehuter & Co... Zahnkraße 4.6.
Bwei Mädchen, die im Kaden und Eilanetiren erfahren find, gelucht.
Gigareitenfahrif M. Georetteen. Schillerplat 8, Hof.

wird aum baldigen Eintritt für eine altere Dame eine fländige Pflegerin. Nur Solche mit guten Zeugnissen und weiche bereit flud, die Dame im Krankentwagen auszusahren, wollen sich Kirchgasse 4, 2, metden.
Eine ticht Büalerin auf Samsags gei. Näh. Schwaldackeritt. 43, H. 2.
Cine ticht Büalerin auf Samsags gei. Näh. Schwaldackeritt. 43, H. 2.
Cine teinliche Buhfran sitr Samsags Mittags dauend geincht Frankentraße 26, Bart.
Lächtige Buhfran geincht Mainzertraße 66, 1.
Basig, und Kügenmädmen gelucht Tannustraße 15.
Sine Walcherna wöchentlich einen Tag geincht Neroftraße 44.
Ein innges einsaches Rädchen, welches zu Hause schläften kann, geincht zeldstraße 24, 2.
Ein Schulmädchen zu einem Kinde gestucht Castellstraße 7.

gesindt Feldstraße 24, 2. Gin Schulmädchen zu einem Kinde gesucht Castellstraße 7. Gestunde Schünkannte gesucht. Näh. im Eagel.-Berl. 10114 Gine zweitstillende Umme gelucht. Rab. bei 1 gebamme Benket. Schwalbacherftrage 45a.

# Weibliche Versonen, die Stellung suchen.

But Directrice fucht gur fommenden Saifon anderw. Stelle. Offerten unter B. B. 30 postlagernd Schutzenhofftraße. Statistiche Dame in. als Hausbülterin ob. Reisebegleiterin zu beiserem Derm ober Dame. Dff. n. A. 18. 15 postlagernd Schützenhofftraße.

Oint ciniques Frantlein, weldes mehrere Dame als Kammerjungfer thätig war und im Nahen, Bigeln, Veffiren, sowie im Housbalt erf. ist, sincht passenbe Stellung. Dasselbe wirde auch leichte Housbarbeit mit übernehmen. Beste Zeugn. sieben zu Diensten. Df. u. L. P. 2603 an den Erbeitenachweis Nathdams. Sine Dame, welche in einem Gutspritchtiftin und Gereipondeutin der französischen Sieben als Compidistiftin und Gotrespondeutin der französischen horache ihärig war, jucht ver 15. September, event. auch später, entsprechende Stellung. Offerten unter D. u. 138 an den Taablekerlag.

Interes alleinische Französische heiferen Standes in den Taablekerlag.

Stunge alleinische Login wert, unter V. J. 1961 an den Taablekerlag.

un den Tagdl.-Berlag.
Empfehte ticht. Köchin, Haus u. Alleinmädden mit guten Jengn.
Lang. Sellein-Büreau, Markfifreche 11, Std. 1 St.
Lang. Sellein-Büreau, Markfifreche 11, Std. 1 St.
Eine tilditige Schachtrage 25, 2 Tr.
Empf. für 1. Sept. dier ichr tücht. Hertschaftelöchinnen gut bg. Köchinnen eine gepr. Kindergärinerin (mit Spracht.) für Kinder von 5—12 Jahren, Zimmermädd. m. g. Zeugn., sebr tücht. Gerrichaftelausemädch., Mädch für allein, welche gut koch. n. junge Alleinmädde. für jede Ard., irdibet delle, und eine, Kindermädden. Düre. Germania, Häftergaffe 5.
Alls Belföchin fucht ein einf. braves Rädchen, w. das Kochen erlernt dat, Stelle. Centr. Bür. (Pran Warlies), Gelde. 5.
Ein besers Mädchen aus ankändiger Kamille sucht Stelle für 1. Sept. Räd. Frankenfrade 9, 1. St.
Empf. sand. der Von der Langlick. Lade., seeks au Engagement so

5t. b. g. burgerl. toch. t. Bur. Safnergaffe 7. A young English lady seeks an Engagement foi or companion. Can speak German. Good references. 10416 6. 40 Rathhausstrasse, Biebrieh a. Rhein. Gin j. anst. Wäddett ous guter Familie, volches in Saus- und Sandarbeit dem jit, junt passende Stelle. Rah. Reilfraße 6, Sinterb.

Gin ordentlides Mädden incht Stelle auf gleich als Alleinmädden, am liebsen in steinem Sausbalt. Morisstraße 18, 3.

# Cine ältere Person

aus guter Familie manicht eine Zeit lang eine Stelle (ohne Gehalt) als Weißzeugbeichließerin, um fich ein wenig barin zu orientiren, auch würde bieleibe eine Stelle als Haushälterin bei einem best. herru annehmen. Rah. im Tagbl.-Berlag.

biefelbe eine Stelle als Haushälterin bei einem best. Herrn annehmen.
Näh. im Tagdl-Berlag.

Tind. im Tagdl-Berlag.

Tind in Ard in in Stelle in einer A. besieren Familie, dasielbe fann auch sochen. Näh. Blatterstraße 14, 3 Tr.
Tüdniges, in ieder Hausarbeit erfahrenes Mädden, welches auch schon in Heldigen, Weldigen und Arteille. Schwalbacherfir. 13, Gemüsel.

Verleten Meldun. hätig war, i. Stelle. Schwalbacherfir. 13, Gemüsel.

Verleten Meldun. hätig war, i. Stelle. Schwalbacherfir. 13, Gemüsel.

Verleten Mindern oder als erkes Hausmädden. Näh.

Stiftstraße 1, 3. Et. rechts.

Mädden, das sein sochen gelernt hat, such Stelle. Bebergaße 49, 1 St.

Junges best. Mädden sleernt hat, such Stelle. Bebergaße 49, 1 St.

Junges best. Mädden sleernt hat, such Stelle a. treie Station in einer Conditorei (dier o. Brankf.). G. Behandl. h. Gehalt dorgez. Lass. wäre geneigt, sich auch im Haush. nühl. zu machen, auch g. cs soz, in die Ansbellung als Bertänferin.

Räh. Stern's ersies Gentrali-Büreau, Goldgaße 6.

Gembtes Bügelmädden i. Besäckt. in einer Bäsiderei. Schaantr. 25, 1.

Feine unabhängige Fran such Beschäftigung (Basiden und Bugen oder in einem Hotspage Fran such Beschäftigung (Basiden und Bugen oder in einem Hotspage Fran such Beschäftigung (Basiden und Bugen oder in einem Hotspäcken und Bugen.

Gine i. anst. Fran und Basiden u. Busparbeit. Kehlnibitr. 6, 3th. 1 St.

Kim südst. Basidmädden lucht Besiedit. Räh. Bellrigstraße 21, Frankfielie. Fran i. Leichäft. (Basiden u. Busparbeit. Näh. Frankenir, 4, 28h. D.

Gin i. zwert. Mädden inch Monarskelle. Feldräge Bengniß lucht Ronalskelle. Feldräge 10.

Eine brade Fran mit langsädrigem Jengniß lucht Ronalskelle. Räh. Leiderigstraße 46, Dachl.

Manuliche Versonen, die Stellung finden.

MATERIAL PROPERTY OF THE PROPE

Ein Comptoirift, ber auch befähigt ift, Stadi-wird gefucht. Abr. unt. N. M. 167 an ben Eaghl-Berl, erb.

# Tüchtiger Schlosser

findet Beidäftigung. 10874 Für Schlosser. And Artaligieherei. Tüchtiger Anschläger gesucht. Näh 10888

Cin Maschinist, womöglich Schlosser, wird gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Berlag. 10889

Tuditge Baufdreiner (Banfarbeiter) gejucht Dogbeimerftr. 35. 9819 Tacht. Baufdreiner (Banfarb. u. Linfchl.) gef. herrngartenitr. 9. 16402

C. Christ. Saalgaffe 4/6. Daufdreiner, tüchtiger Bankarbeiter, geincht Sermannstraße 15.

Schretter, geincht Sermannstraße 15.

Luchtiger Küferbursche geincht Frankentraße 16.

Lüchtiger Küferburschen fofort geincht Biebricherftraße 27.

Lichtige Maurer geincht.

Tientere Küferburschen fofort geincht Biebricherftraße 27.

Lichtige Maurer geincht.

Lichtige Meiner Geincht.

gelucht bei C. Poths, Steinhauermeiher, Biebrick alfth.

Steinhauer

gelucht bei C. Poths, Steinhauermeiher, Biebrick alfth.

Tapezirer, ein burchaus tüchtiger Boliterer, lofort gelucht.

Wilh. Schwenzek. 10335

Zücht Tapezirergehülfen ges. Meinrich Jung. Beberg. 42. 10199

Geittelt ein Tapeziergehülfer, schliftlichniger Arbeiter, auf

Geittelt bauernb. Anb. im Tagbi-Berlag.

Gunger Tapeziergehülfe gesucht. Balling. Biorisstraße 26.

Dins Hüchenchefs für hier und auswärts, Aide, Restaurationskellner, Saalkellner, Restaurationshausburschen nach Strassburg, jg. kräft. Bursehen als Kupferputzer, Kochlehrling, Kellnerlehrlinge sucht Grünberg's Rhein, Stellenbür., Goldg. 21. Laden. Telephon 434.

**Bolontar mit zeichnerischem Talente** gefucht. Anmelbungen 11—12 Uhr Baubureau Saalgasse 1.

Lebrling. Ein braver Junge fann in die Lebre ireien bei 12. Rengo Grün. Mechaniter, Kirchgaffe 19.

Aupferschmiedichrling gegen Bergätung geincht. 10. 28. Etter, Micheloberg 28. Schlofferschrling gesucht. C. Witer, Oranienstraße 29.

Gin anftändiger frästiger Junge sann die Schlosserei gründlich erlernen Michelsderg 9a.

Denglerlehrlung gesucht Worthstraße 14.
Gin frastiger Diemer gesucht Worthstraße 18.
Suche zwei junge Burschen von 15 die 17 Jahren für Schiehdube nach außerdald. Blatterstraße 44, 1 St.
Junger Laufdursche gesucht. Het.
Junger Laufdursche gesucht. Hörderei Eriko. Gr. Burgstraße 12.
Ein junger ordentl. Hausdursche von Lande gesucht. Näh. Langs gasse 30 dei Unverzagt.
Ein guter Hausdursche gesucht

Pension Crecké, Leberberg 1.
Ein verheiratheter Kuhrmann gesucht Mauergasse 17.
Ein Taglöhner für Feldarbeit gesucht Meinstraße 44.

# Männliche Verfonen, die Stellung fuchen.

Buchhalter (cautionsfähig) sucht Stellung. Offerten unter Sunger träftiger Mann, ärztlich empfohlen, sucht Stelle als Diener ober Krantenpfieger. Rab. im Tagbl.-Berlag.

# Herrschafts-Diener

fucht Siellung für jeht ober später, berselbe nimmt auch Stellung als zweiter Aufider an. Feinste Empfehiungen von Herrichaften. Spricht verfect französisch. Offerten unter G. J. 1820 an den Sagbl. Berlag. Geb. Garbe-Kavallerift, Derrschaftskutstafter, geführt auf gune Zeugnisse, such auf josort ober ipater Stellung hier ober answarse. Walramftraße 6, 1 St. L.

Die geehrten Leser n. Leserlanen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen n. Besfellungen, weiche sie auf Grund von Auzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

# Ihr Glück.

(2. Fortfehung.)

Ù

u

12.

10

74

Roman von Bt. v. ber gandien.

(Rachbrud verboten.)

Sie erinnerte fich bes beutigen Nachnittags auf bem Gife, ! Sie erinnerte sich des heutigen Nachmittags auf dem Erie. Die Leute alle haben sie gewissernaßen angesehen wie ein des sonderes Wesen, haben sie sehr hössich gegrüßt, ihr Platz gemacht beim Schlittschuhlausen, und mehr als einmal hat sie die hablauten Worte gehört: "Das anädige Fräulein" — oder — "das Kolzower Fräulein" — und als der Vater kamt: "Mh — der Kolzower Kammerherr". Die Frau Pasior hat beinahe eine Verdeugung gemacht vor ihr, und sie wird zu Hause und von den Damen ihrer Bekanntschaft doch noch gar nicht für voll angesehen. Sie hat schan köher einmal die Mutter derüber bestant

Damen ihrer Betanningist doch noch gar nicht zur voll angelegen. Sie hat schon früher einmal die Mutter darüber befragt.

"Das kommt daher, mein Kind," — hat diese geantwortet, "weil hier zu Lande der Abel — Gott set dand — noch seine ganz exflusive Position einnimmt. Wir verkebren wohl mit den anderen Klassen, wir achten sie, aber wir werden sie nie als gleichsberechtigt anerkennen können, weil Bermögen, Grziehung — furz, ihre ganze gesellschaftliche Stellung eine der unseren entgegengeschie ist. Sie sind mit einem Wort nicht von Jamilie, simmern fich nicht barum, was ihre Boreltern waren und wiffen es in ben meiften Fallen taum."

meisten Hallen kaum."
An all Dieses bachte Lola jest und dabei auch an die kleinen, bescheidenen Händlichkeiten ber ihr bekannten bürgerlichen Familien — bei Pastors, bei ihrem Arzt, bei Eriks Mutter — sie stutze. Bei Eriks Mutter? — nein, da hatte sie es immer reizend gesunden. Freilich, — bescheiden war die Einrichtung auch dort, aber es sag über dem Ganzen ein gewisses Etwas, das sehr wohlthuend wirkte, etwas — sie mußte sagen — Bornehmes, trak der gewisses Einsachkeit trot ber großen Ginfachheit.

Alber für immer hatte sie auch ba nicht leben mögen, nein, bas müßte schrecklich sein. Die Diele mit Rothstein ausgelegt und so kalt im Winter, nur ein Mädchen für alle Dienstleistungen; nur zwei oder drei Jimmer geheizt. — Ihre Blick schweisten durch das hohe, reich ausgestatiete Gemach, in dem sie sich jest befand. Weiche Teppiche, schwere Vorfänge vor den Fenstern, an ben Banden ichone Baffen und Bilder und nun gar erft bruben bei der Mutter! — Seidenpolster, tostdare Nippes, frifche Blumen — Licht und Wärme überall! — Wie öbe, wie dunkel, wie kalt erschien ihr eine Welt ohne alles Dies, — wie unerträglich mußte ein Leben fein ohne Glang und Reichthum. - Und bie Menfchen

selbst! — Ihre Blide glitten über ihre Mutter, ihren Bater und über sich selbst hin. Freilich, so konnten weber die Frau Pastor, noch Eriks Mutter sich fleiden, und Arzt und Geschlicher erschienen nur zum Diner auf dem Schloß oder mal an Familiensesten im Frack. Ihr Bater erschien täglich am Abendrisch im Gesellschaftsanzug und in den abeligen Familien, wo sie verstehrten, war es zum größten Theil auch so, obgleich sie — die Kolzower — im Inse standen, das eleganteste Hans zu machen. Sie wußte wohl, wober das kam — die Elexu hatten lange am Hofe geledt. Run siel ihr Wild auf den Fürsten, und sie bis sich auf die Lippe wie Zemand, der einen Schred bekommt. Er war doch gar zu häßlich, häßlicher wie serie Grief in seinen einssachen, gustigenden Unzug, häßlicher wie Grif in seiner kurzen Lodensoppe. Seine mageren Hand erschienen ihr wie Krallen, trop den kostbaren Steinen, die in den zwei Ringen, die er trug, sunselten. Er war reich, er war vornehm — und er mißsiel ihr felbft! - Ihre Blide glitten fiber ihre Mutter, ihren Bater und funtelten. Er war reich, er war vornehm — und er mißfiel ihr boch in hohem Maße, aber — er war Fürst, und sein hoher Rang imponirte ihr, obgleich sie ihn nicht leiben mochte. "Seine Durchlaucht — Fürst Uragiess" —

Durchlaust — zurst uragten" — Bis hierher batte sie ihren Gedankengang ausgesvonnen und barüber ihren Berdruß, daß Erik nicht kommen und sie auch nicht zu seiner Mutter gehen sollte, fast vergessen, als ein Wagen vor das Schloß rollte und der Diener die "Abensberger Herzichaften" meldete. Lola wußte im Boraus, daß sie sich schredlich lang-weilen würde mit Harriet und Lilly, und sie alhmete wie erlöst auf, als herr und Frau von Dettmering allein erschienen, weil Eilly Zahnichmerzen befommen und harriet – sie waren Zwillinge — sie nicht hatte allein lassen wollen. Nun konnte sie wenigstens in ihrem Zimmerchen ungestört lesen. Glüdselig wollte sie ber Ge-sellschaft entschlüpsen, der Fürst hielt sie aber an der Thur auf, sich mit ausgebreiteten Armen in dieselbe stellend und ihr so den

Ausgang wehrend. "Bohin?" fragte er nedend. Sie bleibt fiehen und fieht ihn nicht eben freundlich an. "Muf mein Bimmer."

"Gut - erft muffen Sie mir aber noch eine Bitte erfullen, -

"Papa fagt, man muß nie etwas berfprechen, ohne ju miffen

was," antwortete Lola aitflug. Er lacte beluftigt auf, zog ihre Sand burch feinen Urm und führte fie langsam im Zimmer auf

Berrathen Sie mir mal einen besonderen Bunfch! - Benn Gie 3or Bielliebden gewinnen, murbe es mir eine große Freube fein, 3bnen benfelben gu erfullen, Lola," fagte er gutig, "einem fo alten Freund Ihres Bapas gegenüber tonnen Gie bas ohne

Schen thun.

Das Blut fteigt ihr beiß in bie Bangen por Freube und Berlegenheit, fie ichweigt, fie fürchtet unbescheiben gu fein und mochte boch fo unbeschreiblich gerne ein neues Reitpferb. Warum Bapa nur biefen Bunich nicht berüdfichtigt bat? Bor bem Fürften will fie ihn nicht aussprechen, und boch ift es ber einzige, ben fie jest noch hat, alle, alle find ihr ja geftern unter bem Tannenbaum erfüllt worden.

"Run?" brangt Uragieff, ihren Urm leife an fich brudenb. Sie fann und mag nicht lugen und will auch nicht un-

bescheiben fein.

"Bitte, Durchlaucht, ich möchte es nicht fagen, erlauben Sie, baß ich es nicht fage," stammelte sie in echt kindlicher Berwirrung.
"Nein, das erlaube ich nicht," lächelt er, keinen Blid von ihr wendend, "Sie haben einen Bunsch und ich möchte — ich will Ihnen benselben erfüllen," seht er fast hart hinzu, "ich will, liebes Rind."

Lola ichweigt und nagt an ber Unterlippe; über Fürft Uragieffs Untlig gudt ein Musbrud mubfam beberrichten Bornes, feine buntlen Mugen leuchten. Lola ficht es und will erichroden, verwirrt gurudtreten, Uragieff halt fie feft und fucht ben Ginbrud bei ihr gu

"Sie find ein fleiner Tropfopf, Signora Lola," fagt er. "O nein, Trop ift es nicht," unterbricht fie ihn rafch und überlegt, "ich will nur nicht unmahr ober unbescheiben fein."

"Der erste Grund ift löblich, ber zweite für mich hinfällig. Ich sagte Ihnen ja, einem Freund ihres Bapas gegenüber burfen Sie gang frei reben, und ich glaube nicht, daß fie Wunsche hegen, bie zu erfüllen ich nicht im Stande ware. Autgerbem aber — bamit Sie zufrieden find — werbe ich basselbe Recht für mich in Anspruch nehmen, welches ich Ihnen einraume und auch meinen Bunfch außern, ben Gie mir erfüllen, falls ich ber gludliche Gewinner bin. Ginverstanden?"

Sie nidte beluftigt.

"Ihre Eltern und bie anderen Gerrichaften mundern fich ichon, mas wir zwei fur Gebeimniffe mit einander haben," ichergt ber Fürft. "Alifo bitte jest - ohne Umfdweife - Gie wunfchen

Gin fleines Damenpferd - einen Bonn," verbefferte fie

und fach verlegen und schilchtern zu ihm auf. "Weiter nichts? Nun wahrhaftig, liebes Kind — Ihr angste lices Strauben ließ mich etwas gang anbers erwarten."

Frau von Beihen trat gu ben beiben heran, und ber Gurft ergablte ihr lachend, daß er Lola einen Wunsch abgerungen.

"Aber -" fchlog er, ber fconen Frau einen nedenben Blid juwerfend, jest fieht mir basfelbe Recht frei; und ich muß ge- fleben, ich habe einen fehr großen Bunich."

Lola blidte ihn erwartungevoll an.

"Wenn ich mein Bielliebchen gewinne, fo erbitte ich mir einen Rug von Signora Lola. Gnabige Fran Mama erlauben boch?"

Frau von Beiben gab lachend ihre Buftimmung, Lola fab fprachlos por Erftannen von einem gum anderen; ihr reigenbes Besichten ergluthe, in ihren halbverichleierten Augen blitte etwas wie Erot, bann aber rief fie, bie fcmargen Loden ichnttelnb:

"Gie werben bas Bielliebchen nicht gewinnen, Durchlaucht.

Gute Nacht!"

Oben in ihrem Schlaf-Damit war fie gur Thur hinaus.

gimmer trat ber fcmale Sug heftig ben Boben.

3d will bas Pferb gar nicht bon ihm haben," bachte fie, aber lugen mochte ich noch weriger. Jebenfalls batte ich ihn bas bumme Bielliebden gewinnen laffen, aber nun - nein, auf feinen Fall. Bas murbe Erit fagen, wenn ich ihm ergablte, ich batte ben alten, haglichen Fürften gefüßt."

218 bie Rammerjungfer fie verlaffen hatte und fie, in ihrem fleinen himmelbett liegend, noch einmal bie gange Gache überbachte, fand fie. baß es boch im Grunde febr freundlich von bem ffürften

sei, ihren Lieblingswunsch zu erfüllen. Papa hatte ja gesagt, daß er "unermeßlich reich sei" — es mußte boch sehr hubsch sein, über unermegliche Reichthumer gu gebieten.

Frau Angelita von Beiben, geborene Grafin Leers, hatte ihre Eltern fruh berloren, war bon einer ruffifden Groffurftin erzogen, ihr als hofbame beigegeben und hatte in biefer Stellung bei einer Bermablungsfeier ben Rammerherrn von Beihen tennen gelernt. Er hatte fich in bas icone Mabchen verliebt und es gebeirathet, obgleich man ihm gesagt, baß Komtesse Angelika Leers ganz arm und sehr verschwenderisch sei. Beides war ihm gleichs gultig, — benn er war reich. Er warb um ihre Hand und sie willigte ein; fie war vierundzwanzig Jahre alt, und bie Groffürstin wunfchte biefe heirath. Sie gab die Ausstattung und bie hochzeit, und bas junge Baar ging nach Berlin, wo fie ben erften Winter ihrer Ghe verlebten, im Commer waren fie auf Rolgow, und hier wurden im Zwifdenraum von einigen Jahren ihre beiben Rinber geboren. Rubolf, ber fünfgehnjährig ftarb, und Lola. Der Rnabe war immer gart gewesen, und feinetwegen batte man ichlieflich ben Aufenthalt in Rolgow von Sahr gu Jahr langer ausgedehnt; er durfte fein Gymnafium besuchen, wurde bon einem Sauslehrer unterrichtet und Erit Jenfen gemeinschaftlich mit ihm erzogen. Die Buniche ber beiberfeitigen Eltern begegneten fich in biejem Falle : Jensens hatten brei Rinder verloren, ihnen war es ein Troft, Erik fo lange als möglich um fich haben zu können. Go hatte fich bie Freundschaft gwifden ben Rinbern ausgebilbet und befeftigt. Grif hing an bem leibenben Jugenbgefpielen mit ruhrenber Singabe, und als beffen lette Rrantheit in bie großen Ferien fiel, wo Grif, ber ja ingwischen aufe Symnafium gefommen, in Liebenwerber mar, wich er nicht von feinem Bett und ftand auch in ber Sterbeftunde neben bemfelben, ben Urm um Lolas Schulter gelegt. herr und Frau von Weihen waren faffungelos, um bas Rinb beffimmerte fich Diemand, es weinte ben erften großen Schmers an ber Bruft feines treuen Rameraben aus.

Die Familie blieb nun gunadift bauernd auf Rolgow; herrn von Beiben mar bies aus finangiellen Grunden befonders erwünfcht, benn Fama hatte in Bezug auf ihre Berichwendungefucht ber iconen Angelifa nicht gelogen. Gie brauchte viel, febr viel; auch in Rolgom lebte man auf großem Gufe, aber tropbem billiger als in Berlin. Beiben hatte fich einigermaßen arrangirt und hatte feine Gattin zu bestimmen gewußt, folange auf Rolzow zu bleiben, bis Lola erwachsen war. Diefer Zeitpunft mar nun in brei ober vier Jahren erreicht, bann wollte man nach Berlin geben, bie Tochler, die febr icon gu werden verfprach, ausführen und eine möglichft vornehme und reiche Beirath für biefe gu erreichen fuchen. Dies maren bie Blane von Lolas Eltern und fur biefe Blane ein Rind gu ergieben, mar felten eine Frau geeigneter als Bolas

Mutter.

II.

Seit jenem Weihnachtstag find brei Jahre vergangen. Das Kolzower Schloß fieht leer. Beihens geben feit Lola erwachfen ift, im herbft, gleich nach ben Jagben, mit großem Train nach Berlin und bleiben bort, bis bas erfte garte Grun bes Thiergartens seinen frühlingsfrischen Reis verloren, dann fommen sie für ein paar Wochen nach Kolzow. Frau von Beihen nennt das "ihre stille Zeit", obgleich sie nie unter, oft aber über acht Personen Logirgaste haben; ben Schluß bes Sommers macht ein Aufent-

halt an ber Gee ober im Sochgebirge.

Lola ift mit fiebgebn Jahren bei Sof prafentirt, fie geht nun ben zweiten Winter aus und wird viel bewundert und gefeiert. Drei Rorbe hat fie bereits ausgetheilt: ben einen an einen jungen Garbeoffigier mit fehr altem Ramen und fehr wenig gefüllter Boric, ben zweiten an einen Bertreter ber Saute Finance, ber ihr mehrere Millionen gu Gugen legen fonnte, beffen Bappenichilb aber noch in gar zu frifden Farben prangte; ber britte ift bornehm und fehr vermögend und gilt für eine glanzende Partie, aber Lola findet ihn über alle Magen bumm und hat außerdem ihr Ropfchen gefest, minbeftens Grafin gu merben; fie weiß, bag fie foon ift, und mit neungebn Jahren gefüllt ihr bas freie, forgens lofe Mabdenleben noch viel zu gut, um es gar jo raich aufgeben gu wollen.

(Fortjegung folgt.)



# Brima Cervelatwurft

und Calami (beste Winterwaare) per Pfund 1.80 Pf. empsiehlt 9678 L. Behrens, Langasse 5.

# P. Enders,

Dampf-Kaffee-Rösterei,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.
Felephon 195.
Telephon 195.

Prima Bezugsquelle

für streng naturell geröstete Kaffees

per 1/2 Kilo Mk. 1.20 bis Mk. 2.— Besonders zu empfehlen sind meine

Jede Keinerlei Gewichtsbelastung durch fremde Zusätze!

repräsentirt Keine Wasserbeschwerung.

was für betreffenden
Preis geliefert werden kann.

Z

11

e,

ф

b

Beste Auswahl roher Kaffee-Sorten zu billigen Preisen.

Qualitats-Cigarren, gut abgelagert, gu Fabritpreifen an Wieberbertaufer u. Bribate. 21. Gerritzen. Schillerplan 3, Stha. 1322 8-fach preisgekrönt. Beim K. Patentamte geschützt.

# Gebrannter Kaffee



# mit dem Bären

ein vorzüglicher, preiswürdiger und ächter Bohnenkaffee, wird nur allein hergestellt von

# P. H. Inhoffen,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

Grösste Dampf-Kaffeebrennerei in Bonn.

80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel; vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur

# Kaffee mit dem Bären!

Zu haben in fast allen besseren Delicatessund Colonialwaaren-Handlungen.

# Billige Weine.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und nöthiger rascher Räumung meiner Keller offerire, so lange der Vorrath reicht, zu folgenden Ausnahmspreisen:

	Sonst	Jetzt	Sonst	Jetzt
No. 1 = Bodenheimer M.	65	45	70	52
No. 2 = Oppenheimer	80	55	80	63
No. 3 = Deidesheimer	1	一.75世	1.10	90-
No. 4 = Geisenheimer	1.20	14	1.25	1.05 9
No. 5 = Rüdesheimer	1,50	1.20 包	1.70	1.40
No. 6 = Bauenthaler Berg ,	3	2.25 %	-	- 1
Regiewein der Stadt Wiesbaden		ch ch		07
von 1893/95,		0	1000	. 0
No. 7 = Médoc	1.10	85 2	1.12	一.92章
No. 8 = St. Emilion , "	1.20	15	1,30	
No. 9 = St. Julien	1.50	1.20	1.60	1.40=1
No. 10 = Château Lamarque	8	2,25 😑	-	- 5
(ärztlich empfohlen).	The same	1 1		
No. 11 = Cognac	3,50	3	-	-
No. 12 = Cognac vieux (mild) ,	5	4	-	-

Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefrei. Für Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet,

# P. Wollweber, Weinhandlung, 28. Nicolasstrasse 28, Wiesbaden.

Schlagsahne

(Mft. Centrifugenfahne) per 1/2 Ltr. 60 Bl., fertig geicklagen 80 Br., fiets 50 Ltr. vorrathig, empf. die Central-Dampf-Molferei u. Steril-Unflaft E. Bargsteck, Faulbrunnenftrage 10. Telephon 307. 6979



# Kaufgesuche Exist



An- und Berfauf von Antiquitäten, alten Münzen, Dels gemälden, Aupferstichen, Porzellaines, Berlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich. 2. Neroftraße 2, Wiesbaden. 9060

Ich zahle

ausnahmstweife gut und taufe fortwährend getragene Damen-Coftiume, Gerren-Afeider, Uniformen, als: Baffenrode, hofen 2c., Betten, Möbel, gange Rachlaffe, Frace, Chlinderhute 2c. 2c.

Bei Bestellungen tomme puntfild ins Saus, auch nach auswarts.

# S. Landau, Metgergaffe 31.

Ringrangirte Teppiche u. dal. werben gut bezahlt. Bestellung per Boft. Reies. Rellerftrage 10.

Bestellung ver Bost. Beiers, Kellerftrage 10.
Die besten Breite bezahlt I. Brackmann, Mepgergasie 24, für gebr. Herrens und Damentleiber, Golds und Silbersachen, Schule und Möbel u f. w. Auf Bestellung fomme ins Haus.

Getragene Atcider, Sauhvert, Möbel, Gold und Silver fauft fiels saum böchsten Preise.

A. Geixhals. Ketgergasse 25. Ans Bestellung t. püntlich.
Getragene Herrens und Damensteider. Schuhvert faust siets sum böchsten Preise und Damensteider. Schuhvert faust siets sum böchsten Preise und Damensteider. Schuhvert faust siets sum böchsten Preise siere. Goldbasse 10.

Gill Dreitad für einen Jungen au faufen gefu Sochftätte 21 bei Ohr. Barett. Gin fleines Pferden bill. ju faufen gei. Bierftabt, Samarggaffe 19.

Dbit. Ertrag bon einzelnen Baumen, Garten und gangen Baumftuden gu laufen gejucht. Gebrilder tantemer, Ablerftrage 61, Bart.

# REAL Pershiedence



# ie Gliidwunsch-Abresse

# Seine Königl. Hoh. den Großherzog von Baden

liegt jur Unterschrift von hente bis jum 31. August bei hern Kaufmann Schild, Langgaffe 3, jur Unterschrift auf. Die hier wohnenben Babener werben freundlichst eingelaben, biefelbe möglichft vollgablig gu unterschreiben. Die Beitrage gur Dedung ber Roften nimmt bie Gingeichnungoftelle entgegen. 10019

Die Commission.

Reniner Beuttenmüller. Dr. Schill. Bfarrer Veesenmeyer.

# Von der Reise zurück.

Dr. Touton. 10284

Ein Achtel Abounement, Serie D, Orchefterfeffel

(febr guter Blay), Sehr guter Mittagetifch 50 Bf., ev. auch Abenbeifen. Dermannfrage 12, 2. Beite Empfehlung. 9757 Die Haupt = Algentur

einer eingeführten deutschen Bebens, Aussieuer- und Bolls-Ber-ficherung (fleine Lebensbersicherung) ohne arztliche Unterjuchung ift unter gunftigen Bebingungen neu zu befetzen und mit Gehalt und Spefen

Offerien sub J. 2899 an Mansenstein & Vogler A.-G., Frantfurt a. M.

# Fernsprech-Anschluss No. 485.

Karl Schipper.

Hof-Photograph, 31. Rheinstrasse 31. 10142

# SERVICE DE LA COMPANIE DE LA COMPANI Für Aerzte!

Burbe ein alterer beidaftigter Argt Biesbabens mit einer Dame in Berbindung treten gweds Greichtung einer Anftolt für Krante? Ginrichtung dazu vorhanden. Offerten unter C. J. 1799 an den Tagbl-Bertag.

Schreiner-Arbeiten, jowie das Repariren, Anfp u. Mattiren von all. Arten Möbeln w. prompt n. b Heh. Walther. Schreiner, Kirchhofsgaffe 10. Mile

Umzüge -

mit Möbelmagen und Geberrollen übernimmt in der Stadt und über

Wills. Blum. Möbel-Transport, Friedrichftrage 37.

# Retour-Gelegenheit.



Suche Ladung per 9. Cept. v. Wiesbaden nach Frankfurt a/M. bei billigfter Berechnung u. folidefter Bedienung. F484

Unterzeichnete bringt ihre Bettfebern-Reinigung in Grinnerung. Jos. Liffer. Dartingfirage 7.

# Gardinenspannerei und Feinwäscherei

Emserstrasse 25. Eth. Billigste und schnellste Bedienung.

Bafde mird angen., fcon u. billig beiorgt Geb. Serr mit guten Blanieren und angen, Aeugern, In Correjpondens zu treten behuis ip. heirath. Strengfte Discretion. Off. unter Z. G. 252 an den Tagbl.Berlag.

# Fremden-Verzeichniss vom 21. August 1896.

Adler. Paris May. Paris Meyer, Reg.-Rath. Breslau Fabian. Bielefeld Gyse. Berlin Schultze Berlin
Alleesant.
Freeye Bergen
Heller, m. Fr. London
Bahnhof-Motel.

Ruser, 2 Hrn., Kilte. Homberg Gorn, Assistent, m. Fr. u. Schwester. Crefeld Bromberg. Theilberg, Rend. Werden Kiefernagel. Rendant. Coln

Feilberg Werden Lichtenberg-Maasen, Frl. Middelpart Dannenberg, Kfm., m. Fr. Aschersleben Prehs. Uetzschau Vogt, Fr., m, Kind. Coblenz Beitz, Kfm. Berlin Krug, Architect, m. Fr. Frankfurt

Wissemer, Dr. Gelsenkirchen Reuter, Kfm, m. Fr.
Ehrenfeld
Merntiner, Dr. New-York
Siwschitz, m. Fam. u. Bed.
Warschau
Wide
Klee.

Belle vue. de Neufville, Rechtsanw., m. Fam. u. Bed. Amsterdam Wallensteiner, 2 Frl. Stuttgart

Motel Block. Losch, Berg-Assessor. Ibbenbüren Teygenbiat, m. Fr. Warschau

Schwarzer Bock. Peretz, 2 Frl., Rent. Petersburg

Tscharmann, Lieut. Dresden
Madack, Bankdir. Leipzig
Widelinski, Kfm. Warschau
Klee.

Andernach

Petersourg

Dieten mithle.

Guschall, Rechtsanwalt.

Lowenberg

Roklaff, Rent.

Kranz, Dr. med. Barmen

Spies, Kfm.

Born, Fr. Erfurt
Hebert, m. Fr. Rüdersdorf
Zwei Böcke.
Klein. ilochheim
Haberkorn, Inspector.
Windhausen
Fry, Fr. Diez
Heuser, Frl. St Ingbert
Goldener Brunnen.
Münch, 2 Hrn. Niederrad
Cölnischer Bof.
Schaap. Amsterdam
Zivy, Bankier. Paris
Dietenmühle.
Dietenmühle.
Dietenmühle.
Beiersdorf, Rent., Dr., m.
Fr. Wien
Liegel.
Martin, Fr., Bürgermeister,
m. Begl. Standenbühl
Freund, Kfm. Dresden
Rühling, Geh. Reg.-Rath,
m. Fr. Magdeburg
v. Espejo, Excell., Wirkl.
Staatsrath, m. Fr.
Petersburg
Englischer Bof.
Ball, Rent. Dublin
Dunliss, Rent. Dublin
Einhorn.
Beiersdorf, Rent., Dr., m.
Fr. Roet Münster

Münster Stuttgart Schrehn, Rent, m. Fr. Stuttgart Mann, Kfm. Frankfurt Loonen, Kfm. Heidelberg Eiseck, Kfm. Dresden Eiseck, Fr. Dresden Berlin Eisenbahn-Hotel.

Outshopp, Fr., m. Sohn. Rotterdam Hagenau Berlin Velbert Woneforte, Bleckmann, Secr. Velbert Hechingen Weil, Kfm. Her. Smit, Secretar, m. Fr. Amsterdam

Janker. Springersbach Crettnach

Junker. Springersoach
(föbel. Crettnach
Meyer, Kfm. Stadthagen
Arzberger, Fabrikant, Coln
Sabel, Kfm., m. Fr. Berlin
Zum Erbprinz.
Freitag, Kfm. Wetzlar
Norolt, Coln
Norolt, Frl. Carlsruhe
Frey, Frl. Frankfurt
Muttalherger, Kfm. Stuttgart
Muttalherger, Kfm. Stuttgart Frey, Frl. Frankfurt Mittelberger, Kfm. Stuttgart Krebs, Fr. Frankfurt Hartmann, Kfm. Dortmund Lorchhausen Lorchhausen

Hertel, Fbkb. Werdau
Krause, Frl. Werdau
Knaus, Fr., Prof. Berlin
Knaus, Frl. Berlin
Meyer, Fr. Mannheim
Buxbaum, Fr. Frankenthal
Reinecke, Dr. med. Haunover

Grüner Wald. Bocha, Kfm. Cöln Goebel, Kfm. Cöln Goebel, Kim. Com v. Stieeinsky, Stud. Belgien Wittkopf, Kim. Leipzig van der Lahr, Fabr, Harlem de Watson, Fabr, Rotterdam Kötz. Ründenscheid Franmelt, Kim. München Kötz. Frammelt, Kim. München Düsseldori Meuhaus
Morgon.
König, Kfm.
Düsseldorf
Wegener.
Hofmann, Kfm.
Forater, 2 Frl.
Seul, Frl.
Seul, Frl.
Kappler.
Kappler.
Kappler.
Leipzig
Danzig Neuhaus. Morgon.

Motel zum Mahn. Baumbach, m. Fr. Eisenach Anthes, Pfr. Diedenberg Sings. Herlin

Siper. Berlin
Rothenberger. Nürnberg

Morei Happel.
Schmidt, m. Fr. Erfurt
Thun, m. Fr. Crefeld m. Schwest. Crefeld Baumann. Gelnhausen Nacken, m. Fr. Barmen Rauscher, Stud. Regensburg Jacobi, Geh. Rath u. Apoth. m. S. Hannover Motel Hohenzollern.

Freund, Fbkb., m. Fr. Hagen Vier Jahreszeiten. White, Rent., m. Fr. Brighton Clark, Rent., m. Fr. Brighton Baumann, Fr., Rent. Warschau

Warschau Lindenberg, Frl., Rent. Warschau

Pension und Hotel Haiserbad.
Farecoi, Rechtsanw. Berlin
Deventer, Pfarrer. Tenpitz
v. Bergen, Lieut, Paderborn
v. Heidenreich, Fr.
Petersburg
Haverbeck, Fr.

Petersburg
Haverbeck, Fr. Hannover
Stolz, Lieut. Perleburg
Schaffartsik, Fr. Ungarn
Schaffartsik, Frl. Ungarn

Stevenson, m. Fr. Calais Heymann, Kfm., m. Fr. Crefeld

Hess, m. Fr. New-York
Doctor, Fr. New-York
Salberg, Rechtsanw, m. Fr.
Turner, m. Fr. Petersburg
Turner, m. Fr. Liverpool
Ashley, m. Fam. England
Klauser, Fr., m. Fam.
Milwaukee
Pero. Crefeld
New-York
Petrostry
Petros

Pego. Hotel Marpfen. Berlin Müller, cand. jur. München Müller, cand. med. München Schütter, m. Fr. Münster Wocht. Marburg Loding, Kim. Hanau Rönner, Fr. Mannheim

Rönner, Fr. Mannhe Goldene Biette. Otterson, Kfm., m. Fr.
B.-Baden
Reinkard. Gimbsheim
Heilheker, Kfm. Giessen
Goldene Marone.

Haase, Stadtrath. m. Fr.
Rathenow
Diderich, Kfm. Hanau Motel Mronprinz.

Heilbronn, Kfm., m. Fr. Laupheim Hirschberg, Fr. Gutenow Hoffmann, Frl. Königshofen Mellis, Frl. Carlsruhe Joseph, Kfm., m. Fr. London

Epstein, Kfm. Lodz Narraway, stud. chem. Heidelberg Sonnenberg, Kfm. Selters

Weisse Lilien. Schreiber, Fr. Würzburg Hartlieb, Fr. Würzburg Hartlieb, Fr. Wurzburg Schröder, Fabr. Nürnberg Strebel, Fr., m. T. Mögeldorf Dambitsch. Frankfurt Taubmann, Insp. Pirna Biotel Mehler.

Glodny, Kim. Kattowitz Flum, Kfm., m Fr. Wurzburg Michels, Kfm., m Fr. Cassel Junger, Kfm. Essen Hagenberg, Kfm. Essen Bock, Kfm. Essen Schäferle, Kfm. Stromberg

Gideon, Fr., Rent., m. S. New-York Jastrzensbski, Hauptm Metz Jastrzensusan, m. Fr. Wittje, Hauptm., m. Fr. Wandsbeck

Puder, Hauptm. Cöln Nassauer Hof. v. d. Burg, Kfm., m. Fr. Utrecht

Utrecht
Batham, m. Fr. Manchester
v. Roggen, Fr. Nymwegen
de Bruyn, m. Fr. Nymwegen
Jents, Fr., Dr. Nymwegen
v. Veen, m. Fr. Amsterdam
v. Schutzbar, Fr., Baron.
Hohenhaus
Nicolei, m. Bed, Weinheim
Steidel, Fr., m. Tocht.
Friedenau

Suszezewsko, m. Fr. Warschau

Warson Willa Nassau. Baron v. Korff, General.

Ritter von Augustynowisz, Rosenfield, m. Fm. Chicago Swabacker, m. Fam. Chicago

Schöller, Fbkb. Düren Weidner, Dr. med. Düren Hösch, Fbkb. Düren

Hotel du Nord. Nassan, Paris Schwerdtfeger, m. Fr. Hameln

Nonnenhof. Voss, Kfm.
Bochum
Kramer, Kfm.
Langgietz, Kfm. Dusseldorf
Colim, Dr. med., m. Fr.
Luttich

Gregoire, Advokat, Dr., m. Fr. Luttich Otto, Stadtrath, m. Sohn. Elberfeld

Smits, Kfm., m. Fr.
Amsterdam
Erfurt Röhler, Kfm. Erfurt
Neufeld, Kfm. Nordhausen
Moses, Kfm. Hamburg
Jockisch, Kfm. Görlitz
Jockisch, Kfm. Görlitz
Metzler, Rechtsanw. m
Greifswald
Fam. Greifswald Fam. Engatfeld, Efm., m. Fr. Werden

Hotel du Parc und Bristol.

van Sorgen. Utrecht Calman, m. Fam. New-York van Embden, m. Fr.

ten Brummeler, Fr. Pfälzer Hof.

Fry. Königstein Kleins, m. Fam. London Kötter, Kfm. Oberau Fuller, Frl. Frankfurt Königstein Zur guten Quelle.

Schulze. Magdeburg Walter, m. Fr. Frankfurt Brüggemann, m. Fr. Leipzig Kaller Keller, Griesheim Fahr, Pforzbeim Fuhr. Zimmet, Kfm., m. Fam. Halle

Hambrock, Fr. Altona
Hambrock, Frl. Altona
Wade, m. Fam. u. Gouvern
New-York
Humphreys, Fr. Princeton
Humphreys. Humphreys. P. Tindal, Fr., Baron.

Schulze-Berge, Amsterdam

Bilen, Ingen. Haag Linde, Ingen. Haag Dafano, Ingen. Haag Jack, Frl. Haag Schlegel, Fr., m. Tocht.

Schiegel, Fr., m. 10cht.
Baltimore
Scett, Kfm. London
Lee Hudson. New-Castel
Stanton, Fr. New-Castel
Spähmann, m. Fato.
Philadelphia
Droyer, Kfm. Boitmen
Dürselen. Boitmen

Durselen. Bottmen Pettgen, Ger.-Assessor, m. Ahrweiler Fr. Ahrweiler Price, m. Fr. Cheltenham Kühlwein, Weinhdlr. Trier Schmitz, m. Fr. Frankfurt Mayer. Mayer. Frhr. v. Nyvenheim, Offiz. Potsdam

Potsuam und Pension. Bauchle, O.-Lehr., m. Fam. Oscherndorf Gerbner, Frankfurt Witsen-Elias, Fr.

Witsen-Elias-de-Ranitz. Gravenhage

Römerbad. Troeger, Kgl. Bergrath. Schneeberg

Epstein.

Rose.

Hughes, Frl.
Cartwright, Frl.
Mittchel.

England
London
London Mittchel. London Essington Hughes London Breslauer, Rechtsanw., Dr., m. Fr. Breslau

m. Fr. Fitz Clarence, Lady. England Fits Clarence, 2 Frl.

Eustace, Frl. England
Weisser Schwan.
Altschul, Fr. Frankfurt Altschul, Fr. Motel Schweinsberg. Prag Miller, Prof.
Miller, Prof.
Werder, Kfm., m. Fr. Berlin
Litzinger, Kfm., m. Fr.
Düsseldorf

Düsseldorf
Ludwig, Kfm., m. Fr.
Düsseldorf
Litzinger. Erbach
Schmidt, Kfm., m. Fr. Dresden
Spleget.
Levi, Prov.-Rabbiner, Dr. m.
Rogi

Levi, Prov. A. Giessen Begl. Strassburg Caho. Strassburg Hillenkamp, Fr. Baurath. Dinislaten

Tannbiiuser. Heider, Kfm. Berlin Heyse, Brüssel Gand Heider, Kfm.
Heyso.
Heyse.
Gand
Heymann, Kfm.
Worringen, Kfm., m. Fr.
Coblenz
Worringen, Kfm., m. Fr.
Hannover
Kasak, Fr.
Russland
Schwartz, Fr.
Russland
Schwartz, Fr.
Russland
Russla

Kasak, Fr.
Schwartz, Fr.
Schwartz, Frl.
Russland
Postenwieder, Kfm., m. Fr.
Düsseldorf
Hamburg

Hausen, Kfm. Hamburg Veit, Kfm. N.-Lahnstein Löwenthal, Dr. med. Magdeburg Löwenthal, Kfm. Königsberg Löwenthal, Kfm. Freiburg Goffeneg, Kfm. London

Goffeneg, Kfm. London

\*\*Taunus-Esotei.\*\*
Hille, Kfm., m. Fr. Dresden
Dolez, Präsident, Dr. Mons
de Graaf, Kfm., m. Fr.
Alkmaar
Mann, Dr. med. Dresden
Mann, Fr., Rent. Dresden
Godchaux. Ingen. Lattich
Thierry, Kfm. Luxemburg
Brasseur, Frl., Rent.
Luxemburg

Brasseur, Advok., Dr. jur. Luxemburg v. Bonin, 2 Hrn. Freiburg v. Bonin, Fr., Bar. Freiburg Schagiers, Rent., m. Fr. Brüssel Carloni, Ingen. Mailand Magni, Ingen. Mailand Magni, Ingen. Mailand Wasseraug, Kfm. Berlin Herzog, Fabr. Heidenheim de Bray, Rent. Antwerpen de Bien, Fabr. Brüssel de Bien, Frl., Rent. Brüssel de Bien, Frl., Rent. Brüssel v. Blumenstein, Baron, m. Fr. Wahlenhausen Dutrux, Kfm. Luxemburg

Dutrux, Kfm. Luxemburg de Gargau, Rent. Luxemburg Brau, Rent. Luxemburg Friedlander, Kfm., m. Fam. Petersburg

Hallen, Rent., m. Fam. London Troeger, Kgl. Bergrath.
Schneeberg v. Delden, Dr. med., m., Fm.
Kruschwitz, Fabrikant.
Ronneburg | Cohn, Kfm.

Rosenhain, Fr. Hannover Loeff, m. Fr. Enschede Berlin Moll, m. Fam. Utrecht Grashof, Fabrikdir., m. Fr. Hughes, Frl England Cartwright, Frl. England Esche, Stadtr., m. Fr. Leipzig esche, cuadr., m. Fr. Lengag van Vosselasr, Advokat, m. Fr. Antwerpen Artroye, m. Fr. Antwerpen Hollmers, Kfm. Lennep Terrotte, Ingen., m. S. Gent Engkaroaka Amsterdam Terrotte, Ingen., m. S. Gent Backerecka. Amsterdam Davis. Cleveland Schuyler. Pana Davis, m. Fr. Cleveland Hübsch. Klausenburg v. Puttkammer, Offiz. Metz Schiffer, Frl. Wien Schuffer, Frl. Wien

Schuffer, Fri.

#Hotel Wogel.
Dec, Dr. Dorcum
Schmihausen. Fr., m. 2 K.
Coln Fleissig, Fr. Coln Nachbar, Kfm. Metz Ritter, Kfm. Berlin Eitel, Gymu.-Lehr Weilburg Levi, Prov. Rabbiner, Dr. m.
Begl. Giessen
Cahb. Strassburg
Hillenkamp, Fr. Baurath
Louis, Kgl. Bez. Thierarzt
Neustadt

Tannbiinser.

Eitel Gymn.-Lehr Wellburg
Lutz, Dr.
Viebahn, Heddersdorf
Harsy, Frl.
Breunig, Kfm.
Viebahn, Fr.
Merklin, Fr.
Merklin, Fr.
Tannbiinser. Fener,m.Fm. Kaiserslautern

Thebaert.
Deportere, Prof.
Raysz, Justizrath.
Sternberg, Kfm.
Limburg
Branekaers, Prof., m.Fr. Gand

In Frivathicusers:
Kuranstalt Dr. Abend.
von Uthmann, geb. Freiin
d'Orville von Löwenclau,
Fr. Stettin
Merzbach, Kfm. Maynburg

Pension Internationale,
Cosel, Fr. New-Castle
Cosel, Frl New-Castle Foster, Frl. Sunderland Foster, Reverd. Richmond Kellerstrasse 7, Schmid, Oberlehrer, Weingarten

Pension Margareta
Blessig, Frl. England
Albers, Fr., Senat. Bremen
Wagner, Frl. Bremen
Bennett, Fr. London
Bigot, Fr. Paris
de Marc, Frl. Paris
de Coninck, Fr. Paris
Cailliatte, Frl. Person

Cailliatte, Frl. Paris
Persion Mon-Repos.
Georger, Fr., m. T. Buffalo
Georger, Frl. New-York
Dhue, Frl. New-York
Villa Nizza.
Stirling, m. Fr. Nairv
Nerostrasse 20.

Koch, Fr., Decan.

Regensburg Erythropel, Frl., Lebrerin. Eichenberg Park-Villa. Berlin Park-y

Heymann, Fr.
Bushe, Oberst, m. Fam.
England
England
England

Fobbe, Frl. England
Robins, Frl. England
Villa Royale.
Dieseldorff, m. 2T. London
Wilhelmstrasse 38.
Hoos, Frl. Leyden
Landen

Berlin Kuyper, Frl.

**\*** 

Ludwig Kopp's

# Ideal-Schulstiefel

ist das Ideal einer Fussbekleidung für Knaben und Mädchen.

Vorzüge: Naturgemässe, nach dem Fusse gearbeitete Leistenform. — Bequemes Passen. — Kein Verderben der Füsse mehr. — Englische Sohlleder-Spitzen verhindern das Durchstossen des Oberleders an der Spitze. — Bestes Material. — Grösste Haltbarkeit. 10041

Für die Qualität jedes einzelnen Paares wird garantirt.

Alleinige Niederlage bei

# F. Herzog,

Wiesbaden,

Langgasse 41, Ecke Webergasse. Marktstrasse 19a,

Ecke Grabenstrasse.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 391. Morgen-Ausgabe.

Samfing, den 22. Auguft.

44. Jahrgang. 1896.

# Mür den Monat September! Der Bejug

bes täglich in zwei Unsgaben ericeinenben und bier mehr als boppett fo flark wie andere Blatter verbreiteten

"Wiesbadener Cagblatt"

Organ für amtliche und nichtamiliche Bekannt-machungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung mit seinen 8 Grafis-Beilagen (darunter die "Mustriere Kinder-Keifung") — monatlich 50 Pfemig — Imm jederzeit begonnen werden. Man bestelle sosvert.

# Volitifde Tages-Bundfdan.

bringung ber Roften ber Unfallverficherung bei ber genannten Bernsgenossenschaft fo wenig Schwierigkeiten entstanden, daß im Zwangsbeitreibungsversahren im vergangenen Jahre nur rund 25,000 Mt. einzuziehen waren, so ist das für die Unternehmer in der That ein ribmliches Zengniß.

Unternehmer in ber That ein rühmliches Zengniß.

Serr Fournier. — Zum Czarenbefuch. And Baris schreibt und unfer Korrespondent: Bot Autgem machte die Erflärung eines gewissen B. Fonrnier durch die deutsche Perfe die Runde, in welcher berfelbe die Ansicht and freier ausfprach, daß Elfaß-Lothringen bet Deutschländ bleiben misse. Folls er diese Ansicht nicht noch mit höcht abstätligen Bewertungen über die Franzosen und Frankeich begleitet hatte, worden fehre Ansichtingen feinersei Begleitet hatte, worden fehre Ansichting dier gefunden vorgenommen, wer denn eigentlich der Gert Fournier sei; danach eine bes Merente bei Franzes von eine Kecht, ich Arbeiteur der "Koven Alande" und des Merchere de Franzes" zu nennen. Erstere hat er im Ganzen 

- Spanifde Offigiofen. Aus Rabrid, 19. Muguft, wird und geschrieben: Es ift hochft erfiannlig, melde un

# Ans finnf und feben.

(Rachbrud verboten.)

# Schülerliebe.

wied uns geschrieben: Es ift böcht erstannlich, welche uns wahrte er sich an die der Absturieuten, "Sie haben Ihr wandte er sich an die der Absturieuten, "Sie haben Ihr Gache Vran gemacht! So viel kann ich Ihren siehen Ihre school sagen!" Und er gad thiene die Jand und ging hinaus, gefolgt vom Director und Proesson.

Ein gedämpstes "Hurrah!" Uang hinter ihnen her. "Nun zum Anihelder" riesen zwet. Hen, ich eine gedämpstes "Hurrah!" Uang hinter ihnen her. "Nun zum Anihelder!" riesen zwet. Hen die fichterben; das ihr ich gleich hier."

"Ach vom ab ""
"Ich was ""
"Ich was ""
"Ich was ""
"Ich was ""
"Na denn in Gottes Namen; nicht eine Minute länger als notigig bleibe ich in bietem Lotall; sommt, Hammen "Ohnaus eilten sie, und Frerlichs sich sinnen lachend nach, und is die Schriebe tonigen verhalt waren, trat er hinaus auf den todtenhillen Cang. Drüben rechts, am Ende des langen Korribors, kand eine Flügelichte offen, und durch sie Echielte eine glangen gesche Tassel mit schneiden Leiche eine glangen gesche Tassel mit schneiden Zeich erbliche eine glangen gesche Tassel mit schneiden, debt erbliche sie den besong hinaustungte.

Ich erbliche sie den bedausgerichtet Dassehen und nichte ihm frennblich zu.
"Kommen Sie einen Augenblich!" rief sie halblant und wintte ihm nen den Gang hinauste und sinab vor ihr und hielt ihr in frendiger Erregung beide Ande hin.

Jagdart legte sie her Fingerspipen hineln, aus glangenddenamen Mäddenaugen färbte. "Mund hineln, aus glangendden der der den den glinauste und liand der in Konstelle und deite ihr hindurch!" jubelte er, "wie Luther in Worms!

Roch ihre Wangen färbte. "Mund sinden und nun will ich auf eine Bohl einen großen Schopen trinken — "Da bliche es untig in den Augen des Mäddens auf, "Das fönnen wir sier thun, herr Frerichel! lachte sie

und machte ihre Hand los; "die herren touserten noch mindestens bis I tlipr; schen Sie, hier keht allerlei Intes auf dem Alfa — "Ausgezeichnett" jubelte der Absturrient, "gestatten, Gnadbige, das ich Sie zu Lische ihrer! In der Freistertliche stand den Auflächen. Da sassen die beden ingenklichen Gestalten einander gegenüber, und helse Problicheit lag auf ihren Gesichten. "Früllein Marie," sagte er und hoh sein Mas gegen sie, "das sangt ja reizend an! Der erste Trunt in goldener Freiheit auf Ihr Giad! — Sie kennen das alte Burschereistein:

Sobid et loben kann!

Run füllen Sie sich auch ein Glas und stoßen Sie mit mir glücklichen Menthen an!"

Behutsam klangen iber den Rand des Glases weg: "Darf ich in die Augen iber den Rand des Glases weg: "Darf ich an diese Augen iberaußen in der Melt benken?"

Sie blickte fort; "Sie werden braußen genng finden, was Ihre Gedanken fessell."

Sie war sehr roth geworben.

Darf ich Ihr Freund bleiben, Marie? Es war eine hertige Zeit!"

Sie athmete tief und fat ihn wieder an: "Ja! Wie

herrliche Zeit!"
Sie athmete tief und sah ihn wieder an: "Ja! Wie könnt' ich's Ihnen berdieten?"
"Marie, Sie sind meiner Ingend Glad und Sehnen geweien —", sagte er herzlich.
Sie sprang glutischergoffen auf und rief gezwungen lachend: "Und jezt als "reifer Mann" machen Sie mir eine Liebeserklärung? — Bleiben Sie ruhig sipen, ich schenk Ihnen noch einmal ein — zieren Sie sich voch Keinem ausgebrochen vorsehen – nun, heute soll Ihnen das hingehen. Und nun eine Weite, aber ehrlich! Wolfen Sie?" Ihre Augen leuchteten in scher Glanz.

# Aus Stadt und gand.

Aus Stadt und Janto.

Bieddaden 22. August.

Bieddaden Politicken in bem benichen Föhren inneuer noch die nicht eine August.

Bieddaden Föhren inneuer nicht, bieden as insbedondere die fildenichen Fürrtein für richtiger, mit den Franzosen zu datinen und für fich ellen, odne Richtiger, mit den Franzosen zu datinen und indee, funnliche inntige Ledingungen dernweglickigen. So delch mu 2. August 1798 Loden einen Separalfrede mit den ungesten, mie ihn Währtenderg früher gestollsen batte. Lind gur ben Bied klung der Ergekrag Auf der Französliche Ausse des Ermadelte del Beueuntft in der Derehäg zu gründlich, das die beitumg dans der Oberhalz anordnete.

Biedmutster Augusteren. Reu außgestellte Bilder:

Biedmutster Augusteren. Reu außgestellte Bilder:

einng zöurdans berarig bedroht hurbe, das dieser losert sinne dag aus der Derrholt annibertet.

Alassaulscher Edunstverein. Ken ausgestellte Bilder: in K. Kieper in Winden ein Genrebild. Bon Emma einstel in Welten in Wilden in Genrebild. Bon Emma dinket in Welten in Wilde. "Trauben sölflichen". Won Benn in Bestin die Wild. "Allse von Kenin". Bon M. Lev in Mon eine Figur aus Terracotta: "Bergweislung".

— Aunkgamerbliches. Es viert uns geldrieden Welten werden der die kleine Verben der die kleine der Steiner der die kleine der Steiner der die kleine der Verben der die kleine der Steine der die kleine die kleine der die kleine die k

gang berbeiguführen. Man ahnte sein Einbe und die Erneuerung. Wier Ertöme entrunschen ibm; sie werden vom Honighton, der aus Ben Atlein fällt, und den Der Wolfenmild genöhrt. Am Fusse der Allein fällt, und der Wolfenmild genöhrt. Am Fusse der Siche sigen die neit Schäfolsnormen lird, Berdaudi und Sculd; sie sinnen, weise und heuricht den Tedensfohne der Mendleinlich ift die Bergangenbeit, dos Eleusordener; Verdaudi und Sculd des Anglein der Anglein der Anglein der findlete, die Ziegenwart, und Sculd das, was die Zieidringt oder schalbet, die Egenwart, und Sculd das, was die Zieidringt oder schulde, dischenberig mit den Sculd das, was die Zieidringt oder schulde, dischenberig mit den Sculd das, was die Zieidringt oder schulde, dischenberig mit den Schalen das die Zieidringt des Leidringt des Leidringts des Leidringts der schulden der Verlagen der Verla

activen Bichifteber sowoll, als auch die eines größeren der ums
activen Bichifteber sowoll, als auch die eines größeren Greundenpublitums sinden wird.

— Saupälite-Anhauf am Errecturglat. Seifens des
diestum "Spart und Baudereins" wird mus größtenen
In der Notis aus Douberein un Fr. 280 Idres geschäcktet
Blatze is berichtigend zu demecken, das der einer Abertagen bei der Auflauf einer Geitaum in der Riche des Errecturglage Seifens
einer Wiedelich und der eine Beitelich annihmut — siche dem Edictung der beitels
erkalter irretämität annihmut — siche dem Edictung der
kolernen-Reindung der betrachten ist. Die der Anterdamblungen
maren eingeleitet, der einem Bort dem Bie dem Edictung des
Anderen der
konnt war. Nederigen baubigt man in maßgedenden Kreifen innertalb der Geschischaft durchans nich ber Antick, das gerabe eine
Berich der Gebande erhöhen.

— Midd genhändler. Der Minister des Jumern erläßt
solgende Retanntmachung: "Die öllerreichischen Behorden find einer
Angald vom Erdochenbeitern auf die Soptem nach der
Angald vom Erdochenbeitern auf die Soptem nach der
Angald vom Erdochenbeitern auf die Soptem nach der
Berich der Midden zu Brofilintionszweien nach Konstantionel
Berich willig Klinger aus Kelennen, zieht in Klerandrien,
dan den Beriche der Midden aus Geschausen, der in Gelatu wohn
der Freibisch Singer aus Geschause, zieht in Alerandrien,
dans Kenderg, Josef Dandl, Josef Heillmann, Leo Tadal, Josef
Gelöhaud, den Gestlich der Geschausen des Geschausers des Geschausers des Geschausers des
Kenders, Soft Dandl, Josef Keillmann, Leo Tadal, Josef
Gelöhaud, den Gestlich der ihn der Leoft, Andere
der Erdochen der Geschausers des Geschausers des Geschausers des
Berückenständerten beinnen Währdern nach Estenarcha zu
tänderen bei der Schauser des Bestweite Leoft. Anhere
der Geschausers der der der der Berücken des
Berückenständerten beinnen Währder und Sistemerfta zu
tänderen beiter Anhart is foster der vorgelieben Leofte Geschauser
Berückenständerten beinnen Währder und der inne einem etwaten
Berückenständerten

babei die mit seit 3% Jahren entfallenen Zinsen im Betre 199 Mort 62 Beinnig gar micht in Ausednung gebrach Johandlungsvollfk E. K. Reftaurstaurt. Nach dieser Ert des Herrn R. R. wird ein vorsichtigen Erdelte in Jah dem erften Löffel Suppe — die Kosten des Mahles beponirt

— Auseichnung. Auf ber Baveiften Laubes-Ansfielung in Minuberg murbe and die Hirna "Enlind ocher Afflen. biete branteret bom. And Beb" (eine Fillale beifelben befinde fich Taunnehtraße 28 bahler) mit ber goldenen Medaifte ansgeseichnt

+ Botheine, 21. Munuft. Sente ift ber mit Gelbarbeit bei fcditigte Strafgefungene Kerl Schmidt auch ben biefigen Errt vob bem Wospen viert unt ben Kopf geftigt, Rachbem ber boblich betraffigde Burbe burd eine biefigen Defigebillen werdenben mar, wurde Schmidt betraf eine marzibe betraft bei mit geftige Berbe ber in argeitige Bebanding gebracht.

Vermifdites.

Dermisches.

\* Peder sine verhängussen Droguenverwechfelung erläst der Regierungsproidben in Kafel folgende Bekanntmachung: "Au den Gelchäfterdumen der Hirma Bralle in Krefe in Burtscheit der einiger Heit ein Bossen albeterfanners Barts als doppelfolgenisures Katron berwogen und an Filialen der Firma dereiten werden. Rechte in Burtscheit der einiger Heit ein Bossen labeterfanners Barts als doppelfolgenisures Katron berwogen und an Filialen. Der Firma das dieber nicht dem Beweis erfrüger fannen das sie alles doppelfolgenisure Katron dem Bertsche untgagen hat dieber nicht dem Beweis erfrüger fannen das siener Jeit an die Filialen abgegaben der Feitung der Stamen das siener Jeit an die Filialen abgegaben der Feitungsprößlichen in Rachen das beider Gelges aus dem Filialen der untstehe der Firma das bei der Filialen abgegaben bei Feitungsprößlichen keiner Filialen der Verlagen gest der Verlagen und der Verlagen und der Filialen der Verlagen bei der Filialen der Verlagen gest der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen d

Bright des Bommes wogen de Nich-Vooden, um seinen Unter"Almes, was Sie von mit verlangen!" rief er begeistett.
"Aun, dann weite ich mit Ihnen um ganze zwei Phund
Schofolade, daß Sie, wenn Sie mit Ihrem ersten Erzumen
seriden zu den der Jahren, sich vergunzt sagen
merden: "Ich wend dem die nichtstelle Versche und
Marte ein verständiges Mädchen; Got set Lant, daß ich
noch frei die 11" — Es giebt noch sehr dele Andoch in der
Belt außer mir! Schlagen Sie ein auf die Wettel!" Sie
sielt ihm die sleine Hand die.
"Und wenn Sie verlieren Si fragte er ernsthaft.
"Dann haben Sie gewonnen!" lachte sie.
"Was ?"
"Wein, Sie, Marie!" Seine Simme bedie in tiesem
Gefield. Er nahm ihre hand wischen seinen beiden. So blieben
sie einander ins Geschet und sagten nichts. Er stand auf
und zog ihre Hand hoch zu seinen Lieden.
"Wein!" sagte sie leise— ich die erst sich das zu
"Melu!" sagte sie leise— ich die erst sieden Augeschiet
kniete er vor ihr und brückte seine gestige Siten auf die
knieden ihre handen zwei Lechen Augeschiet
kniete er vor ihr und brückte seine Seiten mie seinen Gebiell
hich über ihn neigte: "Arm gehen Sie mit Got!!
Und mein Ferund dürfen Sie bleiben!" — Da ging er
sin, sols ausgerichtet, mit seinem Schritt, und hinter dem
Vorschussen sich und da." sagte sie ein über den
Vorschussen sich und da." sagte sie ein der den!
Vor dereift mich ja doch!" sagte sie ei. Und dann wonde sie sie, die de baruchnunen;
Er dereift mich ja doch!" sagte sie sein. Dan dan
vonde sie sie, um traurty den kleinen Tisch adspundunen;

Hof ideilt.
"Er vergift mich ja doch!" sagte fie leise. Und daun mandte sie fich, um traurig den lieinen Tisch adzuränmen; und mein Freund bleibt er auch nicht!" septe sie klinzu, noch einmal über die Tafel sindlicend mit prüsendem kluge; "ach, mög ihn der Himmel bewahren! Ob er mir wohl schreiben wirb?"

Drei Jahre waren vergangen. Fraulein Marie Lubbers war ein gar ftattliches junges Madchen geworben. Blubend und roffg. Go faß fie im

Garten in der Laube von wildem Wein, dessen Blätter ichon ansingen, sich roth zu farben. Sinnend hatte sie das Haupt in die Dand gestügt. Die angesangene Arbeit sag vor ihr auf dem Tijch. Und daneben ein Brief, den trästigerenhand geschieben. Aur fand nichts weiter dein als: "Fulutein Mariel Es ist dies der dritte Brief, den ich Ihren schnen erhalten hätte. Aber das ich ie eine Entwort von Ihnen erhalten hätte. Aber das ihnt nichte! Ih bief ein biefem um die Erlaubnis, Sie anssuch zu das Schandischen. Ihr Jagendsteund Ernst Hrerichs, Regierungsstefenada." Referenbar.

beuten. Ihr Jugenbjreund Ernst Freiches, RegterungsMefreradar."
Ann muste er jede Minnte den Klesweg herauf fommen.
Ihr Herz festug betkommen. Er war in die nache gelegene
Stadd verfest und muste wohl der übet einen Besuch
machen. Er hatte ja so viel dei ihren verkhett! Er war
ja ihnen Allen zu Dant verpflichtet, wenn er's auch nicht
wuste, daß sie, Marie, damals beim Absturrientengemen
dei ihren Freund, dem Schulzath, hald scherzend sir ihren
Freund Frerches ein gutes Bort eingelegt datte, daß er ihn
m Mathematif nicht is arg gmälen möge. Und doch er ihn
in Mathematif nicht is arg gmälen möge. Und doch er ihn
in Nachsmall nicht is arg gmälen möge. Und der ehn
in den Bergen, und ke sinitete das Jaus und seine Spre.
Und ein toller Gesell war er geweien. Sie hatte viel
davon gehört; den "vimmelsstumer" hatten sie ihn genaunt,
und sein Schlager war scharf, und unter Denen, die das
Trinkhorn schwangen, war er selbst der teunkfelteste Mann
gewesen. Und wievel Mähel möchte er, der schöne, leichtledig siest Eubent, gefähr saben! —
Sie darz vas geschicht in die Hände und seufzte tief auf.
Se auchte gusammen. Zeit hörte sie selbs genete auf
dem Kreiwegt; sehr schap folge, der gute Pinschen Mähen
mehmen und ausbeisen; ja, da stand er ja vor ihr, groß,
manuscht, blüchen dirner, ja, da stand er ja vor ihr, groß,
manuscht, blüchen im jugendicher Krasi und sah sie am
mit sieghaften Augen, wie er ihr die verhe hand sinktrecke,
tief sich neigend zum Ernst. "Fallelm Marie!"
Wie gut und herzlich das klang! Und ihre Sände

legten fich fest zusammen. Und sie sprachen miteinander und erzählten einander aus den bervachen miteinander und erzählten einander aus den bervachen Jahren wit gute Freunde, die sich saum getrennt hatten, so ruhfg und sicher ging die Kede under ihnen. Und doch zu eind zwischen ihnen und erzählten und erhalten und erhalten und erhalten. Und doch zu eind zwischen ihnen: Es war ein keines Backet, dos er in der Hand gedachten und jeht auf dem Tisch niedergelegt hatte Sie wusste gang genan, was darin war, und hir Plist mied es, und gehelmes, tiefes Weh nistere sie kein in keinem Herzen. Sie wuhte es gang genan, sie hatte ihre Wette gewonnen!

"Es ist unsere Kassechunde," unterbach sie das Gerpräch, sich darf Jhuen etwas vorsehen?"

"Ich darf Ihnen Kassec," gab er zurückt, "vielleicht ziehen und Sie Scholalab vor." Er schob das Kacken vor sie inter Exposlade vor." Er schob das Kacken vor sie inter unserer Augendrenubssatz ineber! Sie haben der Ritter unsere Lugendrenubssatz ineber! Sie haben die Wette gewonnen!"

"Ich dans Escholalab vor." Er schob das Kacken vor sie Indexen, sagte er verdindisch sichgelien zieher. Seite vor der Indexen und Sie entsinnen sich unsere Wette vor der Indexen und Sie entsinnen sich unsere Wette vor der Indexen und Wette erwöhnlich sichgelien. Sie haben der Wette Erwonnen!"

"Ich dans erweinen Augen auf, wie sie ihn voll ansach in der Gund der Kecht?" Aber ihre Eirpe war wie in tiefe Bercachtung geschäftzt.

Er kag behaglich zurückselchnt. "In, Sie waren eine Kecht und der in gang den und ker sien und der in gang den und ker eine Anderen und die ein gang den und der Steuliens, frei dund der Steule und der und der ein gang der der und gewaltiger, wie ein Mans liebt, und mich und mich dazu haben wilst — dier liegen wer beide in der und gewaltiger, wie ein Mans liebt, und nicht wie ein etwasperen Lieben der der der und gewaltiger, wie ein Mans

Deine Schotologe und mich dazu gaben wink — gier ingewir beibe!"
Und ber junge Mann kniete vor ihr im Sand ber Laubt und legte das Gesicht in ihren Schoof.
Und sie neigte sich über ihn und sagte leise mit bebenden Lippen: "Ernst — war das so geneint?"
Da schlang er den Arm um sie und sah wortlos zu ihr auf-

inng e u-inbet bnet. ber dopf inen oben

ung in den generalet eine generalet ei

# Aleine Chronik.

# Gerichtsfaal.

Gerichisfaal.

— Wiesdaden, 21. August. (Ferien-Straffammer).
Borfigeader: der Landbeschaftsbirfard Gran. Aleitreier der Königl. Staatsantsbischaftsbirfard Gran. Aleitreier der Königl. Staatsantsbischafts der Referender Pich. d. Kofellt aus werter Elittung des geren Ciaatsenwalfe Buchtel. — Der Tänicher Wilkem der Der Mehr in der der Verlagen der Elittung eine Ludwigkraße den Andler L. der Elittung espen diese Urtheil der in den doss einer Blitche Gestängung der Elittung assen diese Urtheil der den der Elittung espen diese Urtheil deit feinen Erfolk. — Der Tageldbure Leinsich Enny von König fein, ein wielfach vordeiter Burick, ist in der Recht vom 19. zum D. Federaut d., in die Bedaum des Allegemeikers gu Schreibbain durch ein Kichengeiste Geschleich, ist in der Recht vom 19. zum D. Federaut d., in die Bedaum der Allegemeikers gu Schreibbain durch ein Kichengeiste geschleit. — Der Bareaugeinis Edward E. von Eliville wur dei der Bermalinn der Augustiefen der deleh zurch zu der Bermalinn der August der Verlagen errautert, auch den Bachbertore Schleichge vermutert, auch den Bachbertore Schleichge vermutert. Eine das des Alarungsmittelles Beiten der Alle der Vermaltwerten Dies Rechterden von des Alarungsmitzeleigen der Annahert der Welter der der der Vermaltwerten der des Schleiches der des Schleiches der Bechalten von Schleich sehn der Schleiche der des Schleiches der des Schleiches der des Schleiches der des Schleiches des Schleiches des Schleiches des Schleiches der des Schleiches des Schleiches

# fehte Undrichten

Chriftiania, 21. Angust. Nach ber Abreife Naufens von dem Schiff Fram batte leigteres, wie des "Morgenbladet" nieldet, noch ein Eise-Schanbern au befehden, welches jo fant war, bot man Broviant und Schilten auf des Gis beingen mußte. Später fand fein Schanben mehr fintt. Der "Arom" datte noch Broviant fint 3 Jahre, fowie 6 dis 600 Tonnen Kohlen an Bord. — Auche foll geinhert haben, dat es gum Alfflieg unmuch zu fpät fet; er wolle Spipbergen am 20, Anguh verkassen.

(Anfrages tinnen aur dann beraktigigt werden wenn bestelden bie teite Kangjähriger Abonnent. 1. Der Vormundigafterielter laum nach Lang der Zerhallnisse einen Blieger bestellen und anch eine britte Berion an bessen Setelle beussen. Berballnisse in wird den beite Berballnisse in den Bliegebeloktenen ihr geeigneter halten, babet übergangen, die sein den bes Beistwerberecht an das Laubgerticht (Cholstonmer) offen. Die Beistwerberecht an das Laubgerticht Gewisten Grund nicht eine allen übergen Zeumter bei anfandig Bedannblung bes Bedistungs dur Bliege auwate; Beschwerben kie dem Ausbgerichts-Broisberten vorden ben von ihnen gerügten Lebessänden abbelfen. Eremde aus Erankfurt. Des Keitigen der Alurtreppen pflegt regelnäßig von dem Mietber vertragsich übernommen zu werden nich vord dies sind eines Kräntsennigung Teber Bedonung Einem Sie aber steinestalls jud sindstig fonnachen und erschnung Einem Sie aber steinestalls jud sindstig fonnachen und erscheint das Verlangen des Vermieders gerechtetigt.

das Actiongen des Vermiethers grechtierigt.

Bericht über den Frunchmarft zu Matus vom 21. August 1896.

Der henige Martt brocht recht ledbaftes Gefchäft in tredenem errobgetreibe, während Serie wegen moch fenklert Lindlicht undengete hiebe. Bendens für Weisen und Korm sein der erböhlten Froderungen Seitund des Anstalandes. Ju motiern für Bolgen Froderungen Seitund des Anstalandes. Ju motiern für 25 Br. 100 Kilo Beigen (Von und Pfalger), neuer, 14 Mt. 70 Br. dies 15 Mt. 25 Br. 100 Kilo Gerine (neuer) 11 Mt. 50 Br. dies 11 Mt. 25 Br. 100 Kilo Gerine (neuer) 15 Mt. 30 Br. dies 11 Mt. 25 Br. 100 Kilo Gerine (neuer) 15 Mt. — Br. dies 11 Mt. 25 Br. dies 16 Mt. — Br. dies 15 Mt. 75 Br. dies 16 Mt. — Br. dies — Br. dies 15 Mt. 75 Br. dies 16 Mt. — Br. dies — Br. dies 16 Mt. — Br. dies — Br. dies 15 Mt. 75 Br. dies 16 Mt. — Br. dies — Br. dies 16 Mt. — Br. dies 16 Mt. — Br. dies d

Goursbericht ber Fraukfurter Effecten-Societals vom 21. Unguft, Abends 6/3 Uhr. Grebis Alftien 311/4, Disconie-Gommandis 2007/a Disartsbahn 2007/a 2008/4, Sombardsahn 2008/a 2008/4, Sombardsahn 2008/4, Sombardsa

Das Sentileton der Morgen-Anogabs enthält beute in der 1. Seilage: Ihr Gilidt. Noman bon B, v. der Landen. 2. Seilage: Schülerliebe. Nobellette von B. G. heims.

Biehentige Morgen-Ansgabenmfaft 21 Seiten.

6. Disch. Reiche-A. # 105.85    8. St. Ris. Kron. *	
4. Duch Reiche A. M. 106.80 4. S.	-Disconto 3 %.
Hamish 91-Rec   105-80	dCr.AB. & 101.  leantrBCr. = 103.  2 100.30  omma-Oblig. = 102.  omma-Oblig. =

30. 391, Seite 21.

Modiphoallee.

Salteftelle ber Dampfftragenbabn. Bicgbaben.

# Circus Jansly-Leo.

Gala-Gröffnungs-Borftellung.

Bollftindig neues Runfter Perfount, Damen wie herren, Specialitäten von Beltruf aller Rationen.

# ben Bemohnern Biesbabens und Umgegend bargebrad

gegend bargebracht bom gefammten

and andeuerdfinung 7 Un. Bertold.

Ander 180 Uhr. Beginn des Gonceres 71/1 Uhr.

Brief er Flücher Sogenst 3 Nr., Sperrst (nummeriet)

Brief er Flücher Sogenst 3 Nr., Sperrst (nummeriet)

Brief er Flücher Sogenst 1 Nr., Gaderie 20 Hr.

Ander unter O Inter, debe Kindt, vom Schwede (rep. Rechnichter)

damber unter O Inter, debe Kindt, vom Schwede (rep. Rechnichter)

Briefling and den 1. nin de Right de Kallfram in de Kindt and hate hier genemichtet es dehrerten Kadhlims sind Bellen Genemichtet es dehrerten Kadhlims sind Bellen Genemichtet es dehrerten Kadhlims sind Kadhlims sind Bellen Genemichtet in der Herren Lindau & Wieserfeld (Inh. Benit in Genemichtet in der Herren Lindau & Wieserfeld (Inh. Benit in Genemichtet in der Herren Lindau in der Genemichtet in der Ge

# Sonnenberger Kirchweihe.

Bu den fewerscheinen Steinweitungen, wechte am Counting, dem 23., und Medicale, dem 24. stigans, fielfinden, halte mein Somie einem vereitrlichen Bublitum dei guter Bewirtnung angelegentlicht empfohlen. Bon Radmittags 4 Uhr au:

Große Tanzmusik.

Jacob Stengel, "Bum Raffauer Sof".

# Wild- und Geffügel-Salle, Mainzer

Täglich frisch geschlachtetes Geffigel, frisch gesch. Feldbühner, frischen Rehbraten und Reule zum bedamteten bilgen Togepreis.

# Wirthshafts - Croffung.

Dem berehrt, Andlifum dene gur gest. Kenntnisnahme, das Gantiftag, den 22. er., die Erdssimmgleierlichtet meiner Galiwirthschift, "Aur Römerdurg" fattlindet. Rambach, den 21. Anguit 1896.

Marl Zerbe.

# Familien-Nachrichten \*

# Bunkfagung

MIlen Deufenigen, welche unferer nun in Gott ruhenben lieben, guten Mutter,

Fran Sufanne Mans, Mwe.,

mattend ihrer Kruntleit fo liebevoll gur Seite ftanben, sowie int die trofteiche Gendrede des hern Lierer Berfenneger, die überauf riche Blumenfiginde und allen Denen, nedet fie gur legtenlungefatte geteiteten, unfern bergichten Sant.

Die tranernden Sinterbliebenen.

# Tages-Kalender des "Wiesbadener Cagblatt"

Samftag, ben 22. August 1896.

us. Nachmitings 4 libr: Concert. Avends libr: Concert. 81/4 libr:

unner. Brahre in Diftric Allerwider.

unnermitit Nachmit Norm.

unnermitit und a. 43 Auchen Brief in Diftric Allerwider.

unnermitit Fachmitage I libr an der Bitterbedrif Eron & Schrift.

unnermititer und a. 43 Auchen Beite in Diftric Allerwider.

unnermititet und a. 43 Auchen Beite in Diftric Allerwider.

unnermititet und a. 43 Auchen Beite in Diftric Allerwider.

unnermititet und a. 43 Auchen Beite in Diftric Allerwider.

unnermititet und a. 43 Auchen Beite in Diftric Allerwider.

under Brahre in Diftric Allerwider.

under

	Sie	4 90	Parious.	-	***		200	3,994364
Bolfab Bolfab	10-1	rivai-Hefenspari Joenhjia. Roetido 9 iur: Verjamminio, Pangelisder Mannete n. Jünglings-Verein. Abeid9 9 libr ausgabe. Witthelling aus der Risson n. Evangelsfation. Geb	dino.	- Out	affoli	STATE OF THE PARTY	Brorg.	idniglide Schaupiele. Abendo 7 Upr: Krifen, Leichsbuffen Checter. Abendo 8 Ubr: Borfellung inc. Gewerbe-Ausftellung für das Sotel-Thirty
Brani	Hor.		966		feballe foer g	100	Sangi Sangi Benne	merbe
Dir. 2	fiother and	Hadan	ngacre	BILLI	belefite	ardin.	n file	Bocat
Office of the control	D) L	me du	rin Sa	81/18	nienfir	anger - 90	Solice S	effen,
on 5-	affellit on 12	Sang Berry	cifia.	Telli.	chi.	Man and	ibenba	iglide Schaufpiele. Abend 7 Unr: Krifen Goballen-Theater. Abends 8 Uhr: Lorftell Gewerbe-Ausstellung für das Sotel-N
90 6 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	nage 1	Rithon Rithon	Hbr:	Apple and the state of the stat	1 9	Her. N	Becom	8 Ilbr
Barrer Barrer Barrer Barrer	6, 1),	Berei	9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	be S'	Spar Spar	ladomi ladomi	Bala-O	Sotel.
thage thage	Com Ben	angelii	ibr: (	gabe u	taller o	tings:	from:	- Silling
nner: bon b gedff ftage	mage :	enbe t	u. get	900	Har Service	Hbr:	inge-2	Bridar
duct:	Com J	866	L-Beri	mapro	O Hhr	Paller Billing	torftell adm.	Smele
2000年日	traces in							
South South	a ebon	Blätt	chaltur ammi.	No.	geoffin ngfmm	nainn	and "	
The Monthsonicotet is (Commeng 12, 1), in gespiect, Commings bon (10-1) libr, Wittmodes wan 5-7 into Somthags bon 5-8 libr. Die Boltsbilichtet III (Theinirafie 9), Natteres, if gesslier: Commings to 20 and 11-1 libr. Domethings van 6-5 into Somthags 90n (5-8 libr. Die Boltsbiller Brette, C. S. Solfienrigt: Dr. B. Souger, Tantines Minds 4 (Enging Geoglafie 4). Sprokl. S-9, 8 -4 libr. Whele in the solfienright Dr. B. Solfienright Dr. B. Solfienry, Commission (10-1) library (10-1) lib	Hage bon	renar-Deranmung.  yangefelder Andarare u. Sunglings-Pereit. Estados Unit Diditer ungsgebe. Vitthelung aus der Afficia i. Geongelifeiten. Gebetsfinnde. Angeles-Senier-Afficienderes. Arrenashonis in der Senier-Afficienderes.	-	Oliver 1		transform ("Surjent		-
Control of the last			-	Oliver 1	1	tranjaen		-
Control of the last			-	Oliver 1	1			-
Control of the last			-	Oliver 1	1			-
Control of the last			-	Oliver 1	1			-
Control of the last		Regembobe (Millimeter)	Relative Feuchtigfeit (Broc.)	Oliver 1	1			-
Control of the last		Regembobe (Millimeter)	Relative Feuchtigfeit (Broc.)	Barometer (Bellius)	1			-
Control of the last		Allgemeine Hillen in Beheckt. Begenbäbe (Millimeter)	Relative Feuchtigfeit (Broc.)	Sarometer (Bellius)	Piesbaden, 20. August. Morgens.			-
Control of the last		Regembobe (Millimeter)	Relative Feuchtigfeit (Broc.)	Stermometer (Celfius)	1			-
Control of the last		Begenböbe (Billimeter)	Relative Benducket (Broc.) 92 77	Stermometer (Bellimeter)	Wiesbaden, 20. August. Morgens, Bachn.			-
Control of the last		Begenböbe (Billimeter)	Relative Benducket (Broc.) 92 77	Stermometer (Bellimeter)	Piesbaden, 20. August. Morgens.	tiansden Meteorologische Seobachtungen.		-
Wetter-Sericht De Mitgetheilt auf Grund ber B		Regenböbe (Millimeter)	Relative Benducket (Broc.) 92 77	Darometer*) (Billimeter)	Wiesbaden, 20. August. Morgens, Bachn.		1 48	Serftegerung der Grummeternte von ca. s Angegen Wiesen bei der Sammeternflig und ca. 32 Michaen Wiesen im Offerte Wissengarten. In Bon Michaen Angebrag der Gran der Butterfadert Cran & Schrifte, an der Butterfadert Cran & Schrifte, an der Butterfadert Cran & Schrifte, an der Butterfadert Cran & Schrifte, and

22. Juguft 1896.

22. Zuguft 1896.

Piesbadener Cagbiatt (Margen-Insgabe).

Bampfer-Nadrichten.

Damburg-Ameritanische Bacteschreiterien-Geschäselt.
(Dambagent für Geschier um Indicander M. Gester. Langsasse al. Beschwarze für Geschier um Indicander M. Gester. Langsasse Allender der Americander M. Geschlaft ist auf der Velgt auch Petroper in die Station von Kanport Gemyal. ist auf der Velgt auch Petroper in die Station in 19. August, die Auguste in Geschägen ein Geschägen in der Verstätzung auch Ausgeschaft in der Verstätzung auch Ausgeschlaft in der Verstätzung und Ausgeschlaft in der Verstätzung und Verstätzung und

Rordbenifder Liond in Bermen. (Damptagent für Meischaben: J. Chr. Glicklich, Reroftraße 2.) Lete Rachrichten über die Bewegungen ber Dampfer ber Newvorf und

lidie Ameigen	dird	
e 30, Mug von Bretterbaben,	- Monthing Co.	let
17. Mug. — Migard pallitt.	Renungit	D. Meier
r 14. Aug Dover pajfirt.	Baltimore	
18, Mug. — in Remport.	Memport	mar
19. Mug von Remport.	Bremen	пфеп
100	Bremen	felb
85	. Bremen	量・・・・・
13. Aug von Baltimore.	. Bremen	MOCH
415	. Bremen	iorube
15	Bremen	and
19. Hug. 2 libr Um. von Southampton.	. Memport	m
12	. Memperi	
-	. Memport	
92	. Bremen	100
	. Bremen	DCL
17. Ring. 10 Uhr Borm, von Gibraltar.	Remport	
	. Вениа	rra
	Вениа	fer Bilbelm II.
17. Mug. 11 Uhr Borm, in Rewport.	Remport	ba
1: Lette Radrict:	Beffinamung	
ACO A LOSSINGS	100	

|のかな母母を母母を書きの音なる日母を置

# Svangelifde Birche.

Bir. Friedrich

Jungfrauen-Berein der Rentischengemeinde. Jeben Sonntag Rachmit-tag von 4-7 Ubr Berfammlung junger Madden Jahrfreihe 16. Genngefliches Bereinshaus, Platterfrühe L. Abendandacht: Sonntag 8/4 Uhr.

Ratholifte Birte.

Sonntag, 23. Anguit. 13. Sonntag nach Pfingfen.

1. Pierrfitag im feit. Sonifatius. Grift beit. Riefe & preite & grift beit. Riefe & preite & grift beit. Riefe & preite & grift beit. Riefe beit. Riefe hie & grift beit. Riefe R

georia, Lieft, Gestresdierff, Lichfold: Schigebyffreibes (Hofigeby, Sounda, 26. April 12. Sounda, 26. April 12. Sounda, 26. April 12. Sounda, 26. April 12. Ohr. 10. Ohr. 20. April 12. Sounda, 26. April 23. April 24. April 25. April 26. Apri

Parchat: Vormittags II Uhr. Klichengattedderft; Braids 774 Uhr. Jündingsveria. Gallte wildommer. Jurtitt fed. Mittwoch Wecks 674 Uhr: Veffunde. Somutag Wend 774 Uhr: Zieseldend des Jünge franset Bereins. Freundmissen wildsmissen. Jurtitt fed. Perdügt Wildend.

Mathabiline Gemeings de lieben in 18 in 18

Angust 28. MIR Sunday after Tricky, S. D. Holy Communion, H. Mor-ning, Prayer, Linday and Semon M. Brening, Prayer, Communion, Monday 28. Machini and Semon M. B. St. Holy Communion, Angust 28. Fri. av. 5, Evening Prayer, H. W. Forbes, Acting Chapital Angust 28. Fri. av. 5, Evening Prayer, H. W. Forbes, Acting Chapital

# Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, 22. August 1896, Nachmittags 4 Uhr:

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmörsters

1. Der Alponjäger, Marseb

1. Concert-Ouwerture, C.moll

2. Stäntichen

3. Stäntichen

4. Estudiantina-Walter

4. Estudiantina-Walter

5. Ronde oaspriccioso

5. Porapiel in Djamlich

6. Vorspiel in Djamlich

6. Vorspiel in Stantich

7. Pirzicatii

8. Solection aus "Der Mikado"

Sullivan. 3. Marioustin-Transrmansch Suppé.
4. Zigeunstraus, Haltstmutik aus Dams Kobold' Gounde,
5. Drist Charakteritiches, or 23. Aus aller Herem Linder' Montkowith,
a) Russisch. b) Poutech. o) Ungarioth.
6. Overture au. Dimitri Domiko'.
7. Internesse aus "Cavalleria ristichus" Masseagri,
8. Damonas aus "Cavalleria ristichus" 1. Festmarsch
2. Ouverture zu Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien Abonnements - Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung de Harrn Mermann Francer. Abonnements - Concert

Königlidje Schaufpiele.

Samflag, den 22. August. 168. Borftellung. Neu einstudirt:

Brifen. Bauernfelb. Regie : Serr Machy.

und Effer, feine twee Brent.

Wiffer, feine twee

von Annetts galbe. Weigspillar von Fedil. Cuntont, D. v Kornahl, Musterliegen von Solles Peredinal.

Wusterliegen von Solles Peredinal.

Wachde Schings Sere Appelmeiser Schlare.

Radd bem 1. und S. Aff findst eine länger Kalle fact.

Kufeng 7 Uir., Ende mach 9/4, Uhr. Rieine Perife.

Teilig große Specialifizen-Borbelung, Aufung 8 Uhr Abends.

Auswärtige Cheater.

Se aukfraeter Stadttigester. Opernaus. Southag: Richigold.
Southag: Richig. — Schafthickens. Santhag: Die Wirtpünfige.
— Southag: Ter Bonnu eines arment jungen Vannes.